

Radebeuler Amtsblatt



200 Jahre Völkerschlacht (16.–19. Oktober 1813)

200 Jahre Erinnerung und Erinnerungskultur

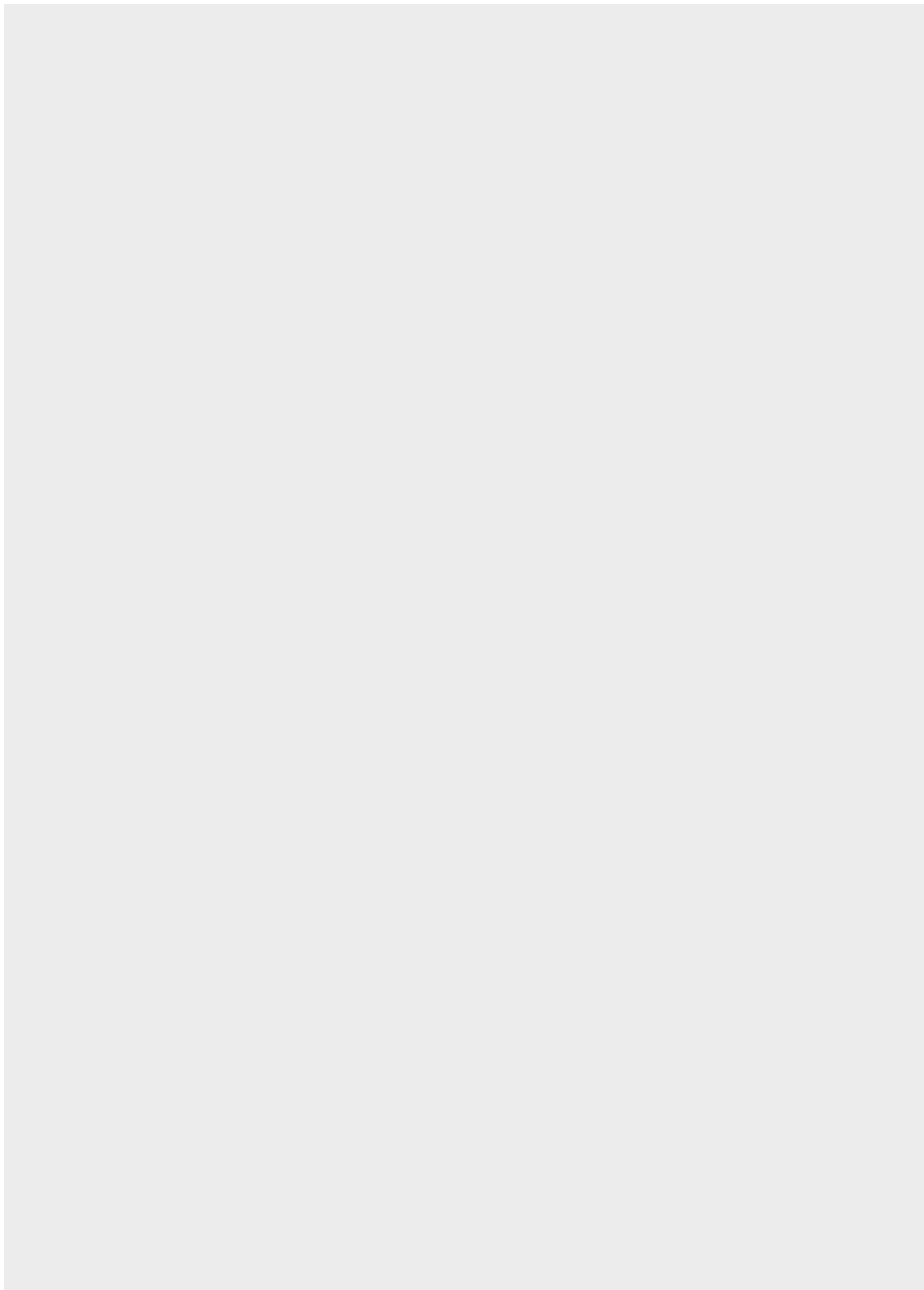
»Ich schreibe dir am Morgen einer Schlacht, wie sie in der Weltgeschichte kaum gefochten ist. [...] Diese Schlacht wird über das Schicksal Europas entscheiden« // »[...] Scheußlichkeiten sehen können, die selbst dem gefühllosesten Kannibalen einen eiskalten Schauer durch alle Glieder gejagt und die Haare emporgesträubt haben würden« // »der ruhmvollen [...] Zeit vor 100 Jahren zu gedenken, [...] (die) das deutsche geeinte Reich zu seiner heutigen Macht und Herrlichkeit aufbauen konnte«

Erinnerung und Erinnerungskultur ist stets an den jeweiligen zeitgenössischen Blickwinkel gebunden und wie dieser veränderlich. Die als Völkerschlacht bei Leipzig in die Geschichte eingegangene siegreiche militärische Auseinandersetzung über Napoleon durch die alliierten Kräfte markierte nicht nur den Wendepunkt der napoleonischen Machtentfaltung in Europa, sondern zwang der sächsischen Handelsmetropole das bis dato größte Schlachtfeld der europäischen Historie auf. Umdeutung und Instrumentalisierung ließen aus dem Ereignis einen Mythos nationaler Dimension heraufbeschwören, der 1913 noch durchdrungen war von Freiheitsgedanken und Einheitsglorie. Mit großem Tamtam wurde auch in der Lößnitz der 100. Jahrestag festlich begangen, beispielsweise mit der vom nationalliberalen Verein ausstaffierten Feier im Albertschlösschen. Ganz der damaligen Deutung entsprechend als mythisch-verklärte Urschlacht bzw. als Geburtsstunde einer geeinigten Nation reihte sich diese Veranstaltung in einen Kanon von Dankes- und Siegesfeiern, die überfrachtet waren mit patriotischen Gedanken, selbstherrlicher Deutschtümelei und beschwörender Heldenverehrung. Leuchtturm dieser Kulisse war freilich die Einweihung des Leipziger Völkerschlachtdenkmal. Nicht ganz so monumental geriet die Jahrhundertfeier im Realgymnasium, wo mit sakralem Ernst ein Gedenkstein enthüllt wurde, von Orgelklängen aus der Aula und Chorgesängen begleitet. Um dem Akt noch mehr Symbolkraft zu verleihen, wurde davor eine Eiche gepflanzt; Sinnbild deutschen Mutes und Ausdauer. Die Eiche rekurriert zudem auf ein Gemälde, welches den im Vorfeld der Völkerschlacht gefallenen und zum Helden stilisierten jungen Schriftsteller Theodor Körner zeigt. Die Kämpfer der Freiheitskriege avancierten schnell zu mythischen Leitbildern und über die Zeiten hinweg wurde man nicht müde, Körners Lyrik zu skandieren. Zur Zeremonie gehörte deshalb auch eine rituelle Niederlegung von 13 Eichenkränzen, bei der gleichzeitig mit pathetischen Gedichtstropfen die Helden der Völkerschlacht besungen wurden. Die Organisation eines Eilbotenlaufes, bei dem sich rund 35000 Sportler aus sämtlichen Ecken Deutschlands auf den Weg nach Leipzig machten,

um eine von Eichenlaub gerahmte Urkunde von Hand zu Hand weiterzugeben, verdeutlicht den nationalen Umfang dieser Hundertjahrfeier. Die Route führte auch an der Lößnitz vorbei. Rund 600 Personen versammelten sich außerdem zu einem Fackelzug, der sich über die Spitzhaustreppe einer »feurigen Schlange« gleich zum Bismarckturm emporwand, um schließlich ein Höhenfeuer abzubrennen. Die Turngemeinde Kötzschenbroda begab sich zum Jacobstein, da mit diesem wohl ältesten Wahrzeichen der Lößnitz ein Zeitzeuge der vergangenen Geschehnisse von 1813 überdauerte. Auch hier durften markige Reden, Lieder und Feuer nicht fehlen. Für einen ausladenden Gedenkgottesdienst hatte man zudem die Friedenskirche feierlich hergerichtet. Selbst die Kleinsten konnten sich dem allgegenwärtigen Erinnerungstag nicht entziehen. So veranstaltete das Bahnhofhotel eine Kinderaufführung, um ihnen »Begeisterung und Opferwilligkeit, Selbstlosigkeit und Gottvertrauen« anschaulich einzuträufeln.

Nach den Ereignissen im Oktober 1813 war schnell der Begriff Völkerschlacht geboren, in Anbetracht des enormen Ausmaßes an Aufwand, Heeresgröße und Massengräbern. Ursprünglich meinte die Bezeichnung lediglich das Heeresvolk, doch rasch wurde das Kriegsgeschehen umgedeutet, als gemeinsame Schlacht europäischer Völker gegen die Fremdherrschaft Napoleons. Vor diesem Hintergrund zeigte sich der großangelegte Gedenktag 1913 als rituelles Fest vom Volk für das Volk, denn, so die vorherrschende Sichtweise, sei es ja schließlich auch das Volk gewesen, welches sein Leben hingab, um den viel beschworenen Sieg und damit die Geburtsstunde der Nation blutig zu erringen. Lüftet man allerdings den Schleier der mythischen Verzerrung, so zeigt sich, dass der konservative Flügel nach der Schlacht keine bürgerlich-liberale Freiheit im Sinn hatte, sondern alle Hände damit zu tun, die herbeigerufene nationale Masse wieder auf ihren Platz zu drängen. Für Napoleon seinerseits galt die Völkerschlacht zwar als schmerzlicher Misserfolg, aber noch lange nicht als Ruin. Vielmehr ist sie nur Glied einer längeren Kette seines Niederganges, der bereits 1812 in Russland begann, und erst mit Waterloo und seiner Verbannung endete.

Wiederholt wurde das Andenken an die Leipziger Massenschlacht für die jeweiligen Zwecke instrumentalisiert und erst in neuerer Zeit, so scheint es, wird dieser Teil des kulturellen Gedächtnisses aufgearbeitet mit Blick in alle Richtungen: die Vergangenheit kritisch hinterfragend, die Gegenwart bewusst realisierend und die Zukunft umsichtig vordenkend.



Wir wehren uns gegen die geplante Schließung unserer Geburtsklinik!

Das Radebeuler Krankenhaus ist ein Krankenhaus der Regelversorgung im Verbund der Elblandkliniken. Es steht in öffentlicher Trägerschaft des Landkreises Meißen. Krankenhäuser sind ein wichtiger Standortfaktor. Letztlich steht die Bürgerschaft unseres Landkreises mit ihren Steuern und Abgaben auch für die Zukunft der Kreiskrankenhäuser ein. Sie sind die wahren Eigentümer!

Es kann daher nicht sein, dass

- ... gerade
 - in der jüngsten Stadt des Landkreises,
 - in einer Region mit der nachweislich günstigsten demographischen Perspektive des gesamten Landkreises
 - die im aktuellen sächsischen Krankenhausplan festgeschriebene
 - und im Krankenhausverbund der Elblandkliniken einzig von WHO und unicef als babyfreundliches Krankenhaus zertifizierte

Geburtshilfeabteilung geschlossen werden soll. Ein schmerzlicher Verlust an Daseinsfürsorge für Radebeul und die Region wäre die Folge. Dies ist umso unverständlicher, wenn der Geschäftsführung offensichtlich bewusst ist, dass diese Patienten überwiegend nach Dresden abwandern und damit dem Verbund der Elblandkliniken vollständig verloren gehen werden. Welcher wirtschaftliche Sinn soll darin liegen?

- ...die geplante Schließung der Geburtstation in Radebeul vor allem mit Sicherheitsbedenken auf Grund einer fehlenden Kinderstation begründet wird. Von 35 sächsischen Regelkrankenhäusern mit einer Hauptabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe haben lediglich 17, d.h. nur die Hälfte, zugleich auch eine Hauptabteilung Kinder- und Jugendmedizin. Will man wirklich ernsthaft behaupten, dass bei allen anderen Krankenhäusern – u.a. Diakonissenkrankenhaus und St. Joseph-Stift in Dresden – die Geburtssicherheit gefährdet sei?

- ... der Kreistagsbeschluss aus dem Jahre 2011 zu Investitionen mit einem Umfang von 17,4 Mio. Euro am Krankenhausstandort Radebeul – damals konkret untersetzt mit Maßnahmen und Zeitplan – seitens der neuen Geschäftsführung zwar als nicht mehr aktuell bezeichnet wird, aber weder Kreistag noch Öffentlichkeit bisher über die Gründe und Konsequenzen informiert wurden.

- ... millionenschwere Verluste aus strukturellen und personellen Fehlentwicklungen im Gesamtverbund der Elblandkliniken in

den letzten Jahren zu konstatieren sind, die Geschäftsführung daraufhin zwar ausgetauscht wird, jedoch jene in Klinikleitung und Aufsichtsrat, die diesen verhängnisvollen Weg mitgetragen haben, bisher kein öffentliches Wort zu ihrer Mitverantwortung gefunden.

Daher fordern wir:

- Ein unter Mitwirkung ärztlichen Sachverständigen entstandener neuer Strukturvorschlag ist eine wichtige Beratungsgrundlage. Er bedarf jedoch **vor einer abschließenden Entscheidung der öffentlichen Diskussion**.
 - Strukturvorschläge sind nie alternativlos. Es sind daher seitens der Geschäftsführung **Alternativen mit ihren strukturellen und wirtschaftlichen Folgen** aufzuzeigen.
 - Das Radebeuler Krankenhaus ist ein anerkannter Standort der **Regelversorgung** und keine Spezialklinik. Dies muss sich im Strukturvorschlag widerspiegeln.
 - **Entscheidungs- und Diskussionsgrundlage kann nur der Dreiklang aus**
 - **Medizinischem Strukturkonzept**
 - **Mittelfristiger wirtschaftlicher 5-Jahresplanung und**
 - **Investitionsplanung**
- sein – und dies für jeden der drei Krankenhausstandorte (Riesa, Meißen, Radebeul) sowie für die Elblandkliniken als Ganzes.

- Dabei ist auch offen zu legen, mit welchen Beträgen der **Landkreis und damit die Städte und Gemeinden über die Kreisumlage zur Mitfinanzierung der Elblandkliniken** herangezogen werden sollen.
- Auf Grund der vielfältigen Wechselwirkung ist die Investitionsplanung frühzeitig mit der jeweiligen Standortgemeinde abzustimmen. Dies trifft in Radebeul vor allem auf das Thema **Neuordnung der Rettungszufahrt und die Lösung des Parkplatzproblems** zu.

Keine Strukturveränderung ohne Transparenz und Öffentlichkeit

- Bert Wendsche,*
Oberbürgermeister
- Dr. Ulrich Reusch,*
Vorsitzender CDU-Fraktion
- Dr. Bernd Uhlemann,*
Vorsitzender Fraktion Freie Wähler
- Gabriele Schirmer,*
Vorsitzende Fraktion Bürgerforum/Grüne
- Günter Philipp,*
Vorsitzender Fraktion Die Linke
- Frank Sparbert,*
Vorsitzender FDP-Fraktion

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

| | |
|---|----|
| Schließzeiten der Stadtverwaltung | 4 |
| Seniorengeburtstage | 4 |
| Ergänzung Verfahren bei Flutschäden | 4 |
| Bewohnerparkausweise | 5 |
| Kunstpreis an Jörg Bernig | 5 |
| Anmeldeverfahren KITA und Hort 2014 ... | 7 |
| Pflanzenabfälle | 8 |
| Leichter Anstieg Arbeitslosigkeit | 9 |
| Kostenaufteilung in Kindertagesstätten .. | 10 |
| Frauen in der Kommunalpolitik | 11 |
| Information Eisenbahnausbau | 12 |

Amtliches

| | |
|---|----|
| Öffentliche Einladungen | 13 |
| Beschlüsse der Gremien | 13 |
| Stellenausschreibungen | 14 |
| Information für Geburtsjahrgang 1997 .. | 15 |
| Erörterung Hochwasserschutzlinie M72... | 16 |
| Vergaben | 17 |

Mitteilungen

| | |
|------------------------------|----|
| Veranstaltungshinweise | 18 |
| Apothekennotdienste | 23 |

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Radebeul

Zentrale E-Mail: rathaus@radebeul.de

Zentrale: 03 51/83 11 50

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 9.00–12.00 Uhr
 Di. und Do.: 13.00–18.00 Uhr
 Standesamt: Freitag geschlossen
 Wohngeldstelle: Fr. n. Vereinbarung

Abweichend hat das Stadtarchiv folgende Sprechzeiten:

Di.: 13.00–18.00 Uhr
 Mi.: 9.00–11.00 Uhr

Bibliotheken:

Mo. bis Mi., Fr.: 9.00–19.00 Uhr

radebeuler
GRAFIK
markt
 2. nov. 11-20 uhr
 3. nov. 11-17 uhr
rathaus & gymnasium

Schließzeiten der Stadtverwaltung zum Jahreswechsel

Die Stadtverwaltung Radebeul (Rathaus und alle Dienstnebenstellen einschließlich Bibliotheken) bleiben am **27. und 30. Dezember 2013** geschlossen. **Ausnahme:** Die Tourist-Information (Meißner Straße 152) hat für die Bürger an beiden Tagen geöffnet.

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 99. Geburtstag

Frau Edit Bönisch am 24.10.

Zum 95. Geburtstag

Herrn Hans Pietsch am 20.10.

Zum 94. Geburtstag

Herrn Herbert Wachtel am 6.10.
Frau Johanna Brendel am 13.10.
Frau Lisbeth Menzel am 14.10.

Zum 93. Geburtstag

Frau Johanna König am 6.10.
Frau Gerda Mewes am 19.10.
Frau Erika Gänsch am 29.10.
Herrn Karl Stenzel am 29.10.
Frau Herta Kos am 30.10.
Frau Martha Rudolph am 31.10.

Zum 92. Geburtstag

Herrn Siegfried Wermer am 11.10.
Frau Gertraude Härtelt am 16.10.
Frau Luise Klemm am 21.10.
Herrn Herbert Friedrich am 22.10.
Frau Elfriede Brückner am 23.10.
Herrn Richard Mejerst am 29.10.

Zum 91. Geburtstag

Frau Ruth Vogel am 4.10.
Frau Emilie Rohde am 7.10.
Herrn Alfred Solecki am 15.10.

Zum 90. Geburtstag

Frau Dorotes Kriger am 2.10.
Frau Charlotte Marle am 2.10.
Herrn Manfred Walther am 5.10.
Frau Mariechen Glas am 8.10.
Frau Helga Gäbler am 20.10.
Frau Irmgard Beyer am 31.10.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 03 51 / 8 31 15 48

Ergänzung zum Antragsverfahren bei Flutschäden von Privatpersonen, Vereinen und Unternehmen

Stellungnahme des Landkreises zur Notwendigkeit der für das Vorhaben erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen gefordert

Das sächsische Kabinett hatte mit Beschluss vom 20. August 2013 eine Neufassung der bereits im Juli in Kraft getretenen »Richtlinie Hochwasserschäden 2013« beschlossen. Danach können Privatpersonen, Unternehmen und Vereine nun bis zu 80 Prozent der Schäden ersetzt bekommen. Unverändert gilt, dass Schäden in der Regel nur ab einem Betrag von 5.000 Euro berücksichtigt werden, bei Vereinen liegt die Grenze bei 2.000 Euro. Schäden am Hausrat werden nicht ersetzt. Nach wie vor förderfähig sind wesentliche Gebäudebestandteile. Dazu zählen etwa Elektroanlagen, Heizungen, Duschen und Bädewannen sowie eingebaute Küchen. Auch in Hinblick auf das Antragsverfahren gab es Änderungen. Zum einen haben sich die Fristen verlängert. Anträge auf Zuschüsse können Privatpersonen, Unternehmen und Vereine nunmehr bis zum 31. Dezember 2014 stellen. Darüber hinaus soll nach Teil B Punkt III. Nr. 6 sowie Teil C Punkt III. Nr. 6 der Richtlinie dem Förderantrag eine abschließende Stellungnahme des zuständigen Landkreises beigelegt werden, ob für das beabsichtigte Vorhaben öffentlich-rechtliche Genehmigungen erforderlich sind. Hierfür wurde von der für die Abwicklung des Förderverfahrens zuständigen Sächsischen Aufbaubank das Formular »SAB-Vordruck 68026« im Internet bereit gestellt. Privatpersonen, Unternehmen und Vereine, die einen Förderantrag nach der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 bei der Sächsischen Aufbaubank stellen möchten und daher auch die entsprechende Stellungnahme des Landkreises benötigen, übermitteln die Antragsunterlagen einschließlich des SAB-Vordrucks 68026 bitte schriftlich (per E-Mail reicht nicht aus) an das

Landratsamt Meißen, Kreisumwelt, WAS 2013, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Bitte reichen Sie alle erforderlichen antragsbegründenden Unterlagen beim Landrats-

amt ein. Die Übermittlung nur des Formulars »SAB-Vordruck 68026« reicht für die Prüfung, welche Genehmigungen erforderlich sind, nicht aus. **Die Bestätigung der zuständigen Gemeindeverwaltung, dass das zu fördernde Objekt durch das Hochwasser 2013 beschädigt worden ist, muss auf dem Vordruck bereits eingetragen sein.**

Zuständig für die Bearbeitung der Stellungnahme des Landkreises sind

- Frau Berthold, stellvertretende Amtsleiterin, (Remonteplatz 10 in Großenhain, Zimmer 1.15, Telefon 03522/3 03-23 02)
- Frau Zimmermann (Remonteplatz 10 in Großenhain, Zimmer 1.04, Telefon 03522/303-2372, E-Mail WAS2013@kreis-meissen.de) und
- ab 7. Oktober 2013 Frau Schaeffer (Remonteplatz 10 in Großenhain, Zimmer 1.04, E-Mail WAS2013@kreis-meissen.de).

Sollten persönliche Vorsprachen erforderlich sein, bitten wir zur Vermeidung von Wartezeiten vorab um eine entsprechende Terminvereinbarung. Die Antragsteller erhalten die geprüften und mit der Stellungnahme des Landkreises versehenen Unterlagen zurück, damit diese dann den Antrag auf eine entsprechende Zuwendung bei der Sächsischen Aufbaubank stellen können. Sollten Genehmigungen für die beabsichtigte Maßnahme erforderlich sein, werden der Rücksendung die notwendigen Beantragungsfomulare des Kreisumweltamtes und des Kreisbauamtes beigelegt. Die vom Kabinett verabschiedete Neufassung der Richtlinie Hochwasserschäden 2013, Links zu den Internet-Seiten der Sächsischen Aufbaubank sowie weitere aktuelle Informationen zum Thema sind auf der Homepage des Landkreises Meißen www.kreis-meissen.de unter Aktuelles/Hochwasser zu finden.

*Dr. Kerstin Thöns
Pressesprecherin, Landratsamt Meißen*

An alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Für Ihre ehrenamtliche Mitarbeit in einem der 25 Wahlvorstände bzw. in den 4 Briefwahlvorständen bei der zurückliegenden Bundestagswahl möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Mit Ihrer Arbeit haben Sie zum reibungslosen Ablauf der Bundestagswahl beigetragen.

Des Weiteren haben Sie mit Ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, dass die Bürger der Stadt Radebeul ihr Wahlrecht wahrnehmen konnten.

*Bert Wendsche
Oberbürgermeister*

Informationen für Inhaber von Bewohnerparkausweisen

Wir möchten alle Inhaber von Bewohnerparkausweisen darauf hinweisen, dass diese für das Jahr 2014 neu zu beantragen sind. Der Antrag ist bis spätestens 29. November 2013 schriftlich zu stellen. Ihm ist eine Kopie des Fahrzeugscheines beizufügen. Die Beantragung kann per Fax (0351/8311 713) oder per E-Mail (verkehr@radebeul.de) erfolgen.

Die neuen Bewohnerparkausweise können dann bis zum 19. Dezember 2013 persönlich im Rechts- und Ordnungsamt, Sachgebiet

Verkehrsangelegenheiten, Pestalozzistraße 4 (Alte Post), zu den bekannten Sprechzeiten abgeholt werden. Die Aushändigung der neuen Ausweise erfolgt nur, wenn die alten Bewohnerparkkarten gleichzeitig abgegeben werden.

Eine Zustellung per Post ist nicht möglich.

Ingolf Zill
Sachgebietsleiter
Verkehrsangelegenheiten

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung am **8. und 22. Oktober 2013** von 13.00 bis 16.00 Uhr statt.

Bürger können die Anträge für die Regelaltersrente, Erwerbsminderungsrente, Hinterbliebenenrente zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Zi. 0.0.7 Radebeul erhalten.

Kunstpreis der Großen Kreisstadt Radebeul an Jörg Bernig



Der Kunstpreis der Großen Kreisstadt Radebeul wird am 12. Oktober 2013 um 19.30 Uhr im Weinkeller auf Schloss Wackerbarth durch Oberbürgermeister Bert Wendsche an den Radebeuler Schriftsteller Jörg Bernig überreicht.

sprachigen Roman nach 1945. Darauf folgten freiberufliche Tätigkeiten als Redakteur bei der Dresdner Literaturzeitschrift Ostragehege und als Lehrbeauftragter und Mitarbeiter an kulturwissenschaftlichen Forschungsprojekten an der TU Dresden. Seit 1995 lebt Jörg Bernig in Radebeul. Hier entstanden alle literarischen Arbeiten. Der erste Gedichtband »Winterkinder« erschien 1998, sein erster Roman »Dahinter die Stille« im darauffolgenden Jahr. Für diesen Roman erhielt er den Förderpreis des Friedrich-Hölderlin-Preises der Stadt Bad Homburg vor der Höhe. Es folgten: »billett zu den göttern« Gedichte (2002), »Niemandszeit« Roman (2002), »Weder Ebbe noch Flut« Roman (2007), »Die ersten Tage«, Erzählungen (2007), »wüten gegen die stunden« Gedichte (2009) und »Der Gabelnzer Glasknopf« – Essays aus Mitteleuropa im Jahr 2011. »Zentrales Thema von Bernigs Schaffen ist die menschliche Fähigkeit zur Erinnerung im existentiellen Sinn als Potential und Bürde zugleich. Da ist das menschliche Urbedürfnis, sich Dauer und Gedächtnis ge-

Nach einer Bergmannslehre studierte Jörg Bernig von 1985 bis 1990 Germanistik und Anglistik an der Universität Leipzig. Danach ging er als Assistenzlehrer an ein Gymnasium nach Dunfermline in Schottland und anschließend als Lektor ans Germanistische Seminar der University of Wales in Swansea. Nach seiner Rückkehr 1993 promovierte er bis 1996 an der Freien Universität Berlin mit einer Arbeit über die Schlacht um Stalingrad im deutsch-

gen die Vergänglichkeit zu verschaffen, eine Triebkraft, die Bernigs Schreiben selbst speist, in seiner Erzählprosa und Lyrik zugleich aber transparent wird.« (Literatur- und Kulturwissenschaftler Dr. Ulrich Fröschle, TU Dresden) Jörg Bernig wurde 2005 in das PEN-Zentrum Deutschland gewählt. Er ist Mitglied der Sächsischen Akademie der Künste, der Sudenteutschen Akademie der Wissenschaften und Künste sowie der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Nach dem Hölderlin-Preis erhielt er für seine literarischen Arbeiten noch folgende Preise: den Preis der Hanna Johannes Arras Stiftung für Kunst und Kultur in Dresden, den Förderpreis zum Lessing-Preis des Freistaates Sachsen, den Sudenteutschen Kulturpreis für Literatur und den Eichendorff-Literaturpreis. Jörg Bernig ist in seiner Heimatstadt stark engagiert und rief u.a. die Reihe »Lesen in Kötzschenbroda« im Luthersaal der Friedenskirche ins Leben.

Alexander Lange
Amtsleiter für Kultur und Tourismus

Planmäßige Straßensperrungen im Oktober 2013 in Radebeul

| Straße | Zeitraum | Art der Arbeiten | Beeinträchtigung/Umleitung |
|---|--------------------|---|---|
| Bypass Schildenstraße bis Wasastraße | bis zum 30.10.2013 | Bau Entlastungskanal, Verlegung Trinkwasserleitung | nach Bedarf Gesamtspernung/halbseitige Straßensperrung bzw. Einrichtung Einbahnstraße, Gehwegsperrung, konkrete Terminbekanntgabe auf Internetseite der Stadtverwaltung |
| Wasastraße/Ecke Oststraße | bis zum 30.10.2013 | Neubau Schachtbauwerk | Gesamtspernung |
| Pestalozzistraße zwischen Hauptstraße und Schildenstraße | bis zum 30.10.2013 | Abwasserkanalsanierung i. V. mit Hausanschlüssen, anschließend Straßenbau | bei Bedarf Gesamtspernung, halbseitige Straßensperrung bzw. Gehwegsperrung |
| Wilhelm-Eichler-Straße zwischen Bahnhofstraße und Oscar-Pletsch-Straße | bis zum 20.12.2013 | Erneuerung Abwasserkanal und Straßenbau | Gesamtspernung |
| Serkowitzer Straße/Kaditzer Straße/Schildenstraße (Kreuzungsbereich – Scharfe Ecke) | ab Oktober 2013 | Straßenbau | Kaditzer Straße voll gesperrt, Serkowitzer Straße halbseitig gesperrt |

Ausstellungseröffnung »Leibesübungen in der Löbnitz – 150 Jahre Radebeuler Sportgeschichte«

am 9. Oktober 2013, 19.00 Uhr im Depot Stadtmuseum, Wasastraße 21



Mit der Gründung des Turnvereins Kötzensbroda am 1. Mai 1863 begann vor 150 Jahren die Geschichte des Vereinssports in der Löbnitz. Die Arbeitsgruppe Stadtmuseum hat aus Anlass dieses Jubiläums eine Ausstellung zur Radebeuler Sportgeschichte gestaltet.

Einen Schwerpunkt der Schau bildet die weitgehend in Vergessenheit geratene Frühgeschichte der Leibesübungen in der Löbnitz vor 1945, die hier überhaupt erstmals in einem umfassenden Überblick vorgestellt wird. Neben der Entwicklung der Vereine, unter denen bis zum Ersten Weltkrieg die der Deutschen Turnerschaft eine dominierende Rolle spielten, beleuchtet dieser Teil vor allem die Geschichte der Radebeuler Sportstätten, von denen die meisten im ersten Drittel des

20. Jahrhunderts entstanden sind. Der zweite Ausstellungsteil ist der Sportgeschichte zu DDR-Zeiten gewidmet.

Die Ausstellung ist bis Ende Februar 2014 jeweils am letzten Mittwoch im Monat von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Für Gruppen und Schulklassen können darüber hinaus gern zusätzliche Besichtigungstermine und Führungen vereinbart werden. Der Eintritt ist frei.

Ausstellungsbegleitend sind an den Öffnungstagen jeweils um 19.00 Uhr Vorträge geplant.

Frank Andert
Alexander Lange
AG Stadtmuseum

Erstes Online-Schach Turnier Radebeul-Obuchiw durchgeführt



Die Oberbürgermeister (rechts) eröffnen in Obuchiw die Live-Übertragung.



Konzentration in Radebeul bei den jungen Schachspielern

Das erste Online-Schachturnier zwischen Radebeul und der ukrainischen Partnerstadt Obuchiw fand am Sonntag, dem 15. September 2013 zwischen 13.00 und 18.00 Uhr statt. Es wurde dabei live über eine Onlineplattform »ChessOk« gespielt.

Jeweils 5 Spieler (davon jeweils 2 Kinder 10 bis 11 Jahre) spielten auf jeder Seite. Die Radebeuler Teilnehmer waren vom Radebeuler Schachclub »BSV Chemie Radebeul«.

Die Bilder aus Obuchiw und Radebeul wurden jeweils live in die andere Stadt übertra-

gen. Jeder spielte gegen jeden. Die Spiele waren auf jeweils 10 Minuten begrenzt.

Der Versuch, die Städtepartnerschaft auf (denk)sportlichem Gebiet zu intensivieren hat allen große Freude bereitet und soll wiederholt werden.

Anmeldeverfahren für Kindertagesstättenplätze 2014

Bei die Anmeldung für einen Kindertagesstättenplatz in Radebeul empfehlen wir folgende Vorgehensweise: Melden Sie Ihr Kind im Zeitraum vom 1.10. bis 13.12.2013 bei der Leitung der von Ihnen gewünschten Kindereinrichtung als Krippen- oder Kindergartenkind an. Für Krippenkinder ist auch die

Anmeldung bei der Tagesmüttervermittlung möglich. Die Träger der Kindertagesstätten entscheiden dann über die Aufnahme in ihren Einrichtungen. Vorrang haben dabei Eltern, die in Radebeul wohnen. Über »auswärtige« Kinder wird gesondert entschieden. Wer im April 2013 noch keine Zusä-

ge bekommen hat, muss sich beim zuständigen Träger der Kindereinrichtung melden. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.radebeul.de
Die Kindertagesstätten erreichen Sie zur Anmeldung wie folgt:

| Träger | Anschrift Kindertagesstätte | Betreuungsalter | Leiterin | Telefon |
|-------------------------------------|-----------------------------|-----------------|------------------------|------------------|
| Arbeiter-Samariter-Bund | Borstraße 33 | KK, KG | Fr. Taraschewski | 0351/ 838 19 19 |
| Arbeiter-Samariter-Bund | Gohliser Straße 8 | KK, KG | Hr. Speckelmeyer | 0351/ 830 52 09 |
| Deutscher Kinderschutzbund | Moritzburger Straße 51 | KK, KG | Fr. Hasse | 0351/ 839 796 75 |
| Evangelische Friedenskirche | Altkötzschenbroda 53 a | KG | Fr. Bretschner | 0351/ 830 97 54 |
| Kinderarche Sachsen | Waldstraße 24 | (KK), KG | Fr. Rewny | 0351/ 830 12 64 |
| Kinderarche Sachsen | Am Gottesacker 6 | (KK), KG | Fr. Schlage | 0351/ 833 61 16 |
| Kinderarche Sachsen | Hauptstraße 49 | (KK), KG | Fr. Beier-Georgi | 0351/ 836 2879 |
| Diakon. Werk Stadtmission | Riesestraße 3 | KK, KG | Fr. Kretschmar | 0351/ 830 63 80 |
| Deutsches Rotes Kreuz | G.-Hauptmann-Straße 12 a | KK, KG | Fr. Krause | 0351/ 833 62 85 |
| Waldorf | Horst-Viedt-Straße 1 | KK, KG | Fr. Claus | 0351/ 272 21 10 |
| Volkssolidarität | Gartenstraße 46 | KK, KG | Fr. Siebert | 0351/ 830 36 10 |
| Volkssolidarität | Nizzastraße 18 | KK, KG | Herr Schlimpert | 0351/ 830 19 07 |
| Volkssolidarität | Gradsteg 15 | KK, KG | Fr. Kühn | 0351/ 830 78 96 |
| Volkssolidarität | Marienstraße 5 | KK, KG | Fr. Schmidt | 0351/ 830 11 58 |
| Volkssolidarität | Schulstraße 2 | KK, KG | Fr. Bradatsch | 0351/ 830 14 66 |
| Kita »Glücksbärchen« | Kötitzer Straße 129 a | KK, KG | Fr. Welzel | 0351/ 888 28 80 |
| Stadt Radebeul | Anne-Frank-Straße 3 | * | Fr. Wende | 0351/ 836 27 93 |
| Stadt Radebeul | Harmoniestraße 11 | (KK), KG | Fr. Zernstein | 0351/ 830 98 84 |
| Stadt Radebeul | Meißner Straße 159 | (KK), KG | Fr. Schulz | 0351/ 830 90 35 |
| Stadt Radebeul | Weststraße 70 | KK, KG | Fr. Wendisch | 0351/ 838 63 54 |
| Stadt Radebeul | Berthelstraße 16 | KK, KG | Fr. Ruhl | 0351/ 838 67 51 |
| Tagesmütter über Familieninitiative | Altkötzschenbroda 20 | KK | Fr. Plänitz/Fr. Schöne | 0351/ 839 73 23 |

(KK) – Aufnahme Kinder ab 2 Jahren, KK-Krippe 1–3 Jahre, KG-Kindergarten 3–6 Jahre, *nur Geschwisterkinder

Anmeldeverfahren für Hortplätze ab Schuljahresbeginn 2014 in Radebeul

Alle Schulanmeldungen für den Grundschulbereich finden vom 08.10. bis 11.10.2013 statt. Für den Hort melden Sie Ihr Kind im Zeitraum vom 08.10.

bis 13.12.2013 schriftlich oder bei der Leiterin der Einrichtung an. Über die Plätze wird frühestens im Frühjahr 2014 entschieden. Wo Engpässe entstehen

wird nach Lösungen gesucht. Die Eltern werden dann aktuell informiert. In folgenden Einrichtungen (nach Grundschulbereichen sortiert) gibt es Hortplätze:

| Grundschulbereich Kötzschenbroda | | | |
|----------------------------------|--|-----------------------------|------------------|
| Stadt Radebeul | Hort Kötzschenbroda, Wilhelm-Eichler-Straße 13 | Leiterin: Frau Hübner | 0351/ 830 40 63 |
| Kinderarche Sachsen | Ökumenisches Kinderhaus, Am Gottesacker 6 | Leiterin: Frau Schlage | 0351/ 833 61 16 |
| Ev. Friedenskirche | Ev. Kinderhaus, Altkötzschenbroda 53 a | Leiterin: Frau Bretschner | 0351/ 830 97 54 |
| Dt. Kinderschutzbund | Mohrenhaus, Moritzburger Straße 51 | Leiterin: Frau Hasse | 0351/ 839 79 675 |
| Grundschulbereich Schillerschule | | | |
| Stadt Radebeul | Schillerhort, Pestalozzistraße 3 | Leiterin: Frau Kalke | 0351/ 830 52 61 |
| Volkssolidarität | Hort Wirbelwind, Gartenstraße 37 | Leiterin: Frau Röber | 0351/ 795 59 64 |
| Grundschulbereich Naundorf | | | |
| Stadt Radebeul | Hort Naundorf, Berthelstraße 10 | Leiterin: Frau Ihle | 0351/ 479 76 11 |
| Grundschulbereich Oberlößnitz | | | |
| Stadt Radebeul | Hort Oberlößnitz, Augustusweg 62 b | Leiterin: Frau Cohn | 0351/ 833 68 90 |
| Kinderarche Sachsen | Kinderkreis Natur, Heimat..., Waldstraße 24 | Leiterin: Frau Rewny | 0351/ 830 78 96 |
| Kinderarche Sachsen | Christliche Kindertagesstätte, Hauptstraße 49 | Leiterin: Frau Beier-Georgi | 0351/ 836 28 79 |
| Grundschulbereich Niederlößnitz | | | |
| Dt. Kinderschutzbund | Niederlößnitzer Rebläuse | Leiterin: Frau Werberger | 0351/ 836 56 78 |

Radebeuler Kinder aus dem Ortsteil Wahnsdorf, welche in der Grundschule Reichenberg

angemeldet werden, zeigen bitte auch dort den Bedarf an einem Hortplatz an.

Schulanmeldung

2014/2015

Radebeuler Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind von ihren Erziehungsberechtigten zum Schulbesuch in der für sie zuständigen Grundschule anzumelden. Radebeuler Kinder, die bis zum 30. September 2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben, gelten als schulpflichtig, wenn sie von ihren Eltern angemeldet wurden.

Anmeldetermine:

Di. 8.10.2013 15.00 bis 18.00 Uhr
 Mi. 9.10.2013 09.00 bis 12.00 Uhr
 Do. 10.10.2013 15.00 bis 18.00 Uhr

Information über die zuständige Grundschule erhalten Sie über die Grundschulen, Kindertagesstätten sowie bei der Schulverwaltung, Telefon 0351/83 11 808 oder 83 11 809.

Radebeuler Kinder aus dem **Ortsteil Wahnsdorf**, die bis zum 30. Juni 2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind von ihren Erziehungsberechtigten zum Schulbesuch in der Grundschule Reichenberg, August-Bebel-Straße 65 anzumelden. Radebeuler Kinder aus dem Ortsteil Wahnsdorf, die bis zum 30. September 2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben, gelten als schulpflichtig, wenn sie von ihren Eltern angemeldet wurden.

Anmeldetermine:

Mo. 7.10.2013 08.00 bis 12.00 und
 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mi. 9.10.2013 08.00 bis 12.00 und
 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei der Anmeldung ist die Teilnahme des Kindes nicht erforderlich. Weitere Auskünfte erteilt die Grundschule Reichenberg, zu erreichen unter der Rufnummer 0351/8 30 55 29.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde des anzumeldenden Kindes
- Personalausweis des/der Erziehungsberechtigten
- Sorgerechtsnachweis bei getrennt lebenden Erziehungsberechtigten

Die Anmeldung in der zuständigen Grundschule ist **auch dann** erforderlich, wenn eine genehmigte Schule in freier Trägerschaft gewählt wird.



Am 5. September 2013 konnte mit dem symbolischen Bandschnitt (v.l. Stadtrat Dr. Roland Schreckenbach, Stadtrat Frank Sparbert, Oberbürgermeister Bert Wendsche, Staatssekretär Jan Mücke, Erster Bürgermeister Dr. Jörg Müller, Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm, Stadtrat Thomas Große) der Bahn-

hofsvorplatz in Radebeul Ost der Öffentlichkeit übergeben werden. Terrassen mit Bänken laden nun auch zum Verweilen ein. Kulturelle Veranstaltungen auf dem Bahnhofsvorplatz als auch im Kulturbahnhof tragen künftig zur Belebung des Stadtteils bei.

Ausnahme - Verbrennen von Pflanzenabfällen

Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen - Pflanzabfallverordnung (PflanzAbfV)

Pflanzliche Abfälle aus gärtnerisch genutzten Grundstücken oder Gärten dürfen grundsätzlich nur auf dem Grundstück, wo sie anfallen, durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben, Unterpflügen oder Kompostieren entsorgt werden. Ist dies nicht möglich, können pflanzliche Abfälle über die Biotonne entsorgt, bei den Annahmestellen des zuständigen Entsorgungsträgers (Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal – ZAOE), während der Grünschnittsammlungen (nächste Sammlung 9. November 2013, siehe Abfallkalender Seite 15) oder bei zugelassenen Abfallentsorgungsanlagen abgegeben werden.

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen aus nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken, ist gemäß § 4 Abs. 1 und 2 PflanzAbfV, nur in absoluten Ausnahmefällen und unter bestimmten Kriterien (siehe PflanzAbfV) zulässig. Dabei dürfen u. a. keine Belästigungen der Allgemeinheit oder der Nachbarschaft durch Rauch oder Funkenflug entstehen.

Die Nutzer eines Gartens in einer Kleingartenanlage sind gemäß Rahmenkleingartenordnung des Landesverbandes Sachsen der Kleingärtner e. V. vom 6. November 2009 in Verbindung mit dem Bundeskleingartengesetz verpflichtet, pflanzliche Abfälle aus dem Garten selbst zu kompostieren und als organische Substanz den Boden wieder zuzuführen.

Die für den Vollzug der Pflanzenabfallverordnung zuständige Untere Abfallbehörde im Kreisumweltamt des Landkreises Meißen weist ausdrücklich darauf hin, dass ausreichend Möglichkeiten für die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen vorhanden sind und es im Regelfall für niemanden unzumutbar ist, seine Pflanzenabfälle einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Die Notwendigkeit des Verbrennens besteht nur äußerst selten.

Ein missbräuchliches Nutzen der Ausnahmeregelung stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 6 PflanzAbfV dar und kann entsprechend geahndet werden. Anzeigen werden vom Kreisumweltamt geprüft und abschließend bearbeitet.

Um dies zu vermeiden, bitten wir Sie, unter Beachtung oben genannter Regelungen und in Rücksichtnahme auf Ihre Nachbarschaft, auf das Verbrennen von Pflanzenabfällen zu verzichten.

Die Pflanzenabfallverordnung ist im Rechts- und Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 4, in Kopie erhältlich.

Monika Michael
 Tel. 0351/8 31 17 17
 Rechts- und Ordnungsamt

Weinfest Radebeul ist Deutschlands 2. beliebtestes Weinfest!

Im Wettbewerb um das »Weinfest des Jahres 2013« hat das Radebeuler Herbst- und Weinfest mit Internationalem Wandertheaterfestival den zweiten Platz belegt. Auf den letzten Metern wurde das Schnecke Fescht aus Pfaffenweiler überholt.

An dem von der Welt am Sonntag ausgeschriebenem Wettbewerb beteiligten sich insgesamt 158 deutsche Weinfeste. Seit dem

9. September 2013 konnten alle Weinfest-Freunde online für ihr Lieblings-Weinfest abstimmen.

Mit 3.420 Finalstimmen holte sich das Weinfest Radebeul den zweiten Platz. Sieger des Wettbewerbs ist das Besigheimer Winzerfest. Der zweite Platz erhält eine Prämie von 2.000 €. Das Geld wird wie angekündigt an das Kinderhaus Kötzschenbroda gespendet.

Die Organisatoren des Radebeuler Herbst- und Weinfestes möchten sich bei allen bedanken, die für das Fest abgestimmt, die Aufrufe weitergeleitet und mitgefiebert haben.

»Wir sind sehr stolz auf unseren zweiten Platz!«, verkündete Oberbürgermeister Bert Wendsche. »Damit sind wir Ostdeutschlands und Sachsens bestes Weinfest.«

Ina Hantschke, PR-Verantwortliche Feste

Leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit im Ferienmonat August

Im Ferienmonat August wurde im Landkreis Meißen ein leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit verzeichnet. Im Monatsverlauf stieg die Zahl der Betroffenen um 156 auf 11.466 an. Im Vorjahresvergleich waren jedoch rund 260 Personen weniger arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen vergrößerte sich um 0,2 auf 8,9 Prozent. Im August 2012 lag diese Quote bei 9,0 Prozent. Insbesondere junge Menschen meldeten sich nach der Beendigung einer schulischen oder beruflichen Ausbildung arbeitslos. Die Vermittlungsfachkräfte des Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Riesa akquirierten im Monatsverlauf 537 neue Arbeitsstellen. Speziell Arbeitgeber aus dem Bereich der Arbeitnehmerüberlassung, des verarbeitenden Gewerbes, des Baugewerbes sowie des Gesundheits- und Sozialwesens sind weiterhin auf Mitarbeiter-suche. Im Bereich der Geschäftsstelle Radebeul vergrößerte sich die Zahl der Arbeits-

losen von Juli auf August um 88 auf 2.458. Im Vergleich zum August 2012 sind derzeit jedoch 53 Frauen und Männer mehr von Arbeitslosigkeit betroffen. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,3 auf 6,9 Prozent (August 2012: 6,7 Prozent). Arbeitgeber aus der Radebeuler Region zeigten 138 neue Arbeitsstellen zur Besetzung an. Dies entspricht dem Niveau des Vormonats. Im Vorjahresvergleich ist jedoch ein Rückgang um 23 Stellenangebote zu verzeichnen. Schwerpunktbranchen sind unter anderem das verarbeitende Gewerbe, das Gesundheits- und Sozialwesen sowie das Baugewerbe und das Gastgewerbe. Auf dem Ausbildungsmarkt waren Ende August 351 der 1.253 gemeldeten Ausbildungsstellen noch nicht endgültig besetzt. Im Rahmen der Initiative »Erstausbildung junger Erwachsener« sprechen die Vermittlungsfachkräfte der Arbeitsagentur Riesa gezielt junge Menschen an, die bisher noch keinen beruflichen Abschluss haben.

Der Bedarf der Wirtschaft an qualifizierten Arbeitskräften wird weiter zunehmen und junge Erwachsene sollten die Chancen der veränderten Lage auf dem Ausbildungsmarkt für sich nutzen.

Am 12. Oktober 2013 findet von 9.30 bis 12.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Riesa, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, der Tag der medizinischen und sozialen Berufe statt. Arbeitgeber und Bildungseinrichtungen stellen an diesem Tag die vielfältigen Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in diesen Bereich vor und die Berufsberater stehen für individuelle Fragen rund um die Berufswahl zur Verfügung. Wer bei der Erstellung seiner Bewerbungsmappe unsicher ist, kann den Bewerbungsmappen-check nutzen und sich Hinweise sowie Tipps holen.

*Berit Kasten
Agentur für Arbeit Riesa*

| Geschäftsstelle Radebeul: | | | | |
|---------------------------|-----------------------------|-------------|-----------------------------|----------------------------|
| Stadt/Gemeinde | Einwohnerzahl 31.12.2012 | Arbeitslose | Veränderung zum Vormonat | Veränderung zum Vorjahr |
| Radebeul | 33.279 | 1.002 | + 20 | + 5 |
| Coswig | 20.630 | 1.000 | + 48 | + 45 |
| Radeburg | 7.387 | 272 | + 4 | - 17 |
| Moritzburg | 8.294 | 184 | + 16 | + 20 |

| Vergleichswerte der anderen Großen Kreisstädte im Landkreis Meißen: | | | | |
|---|-----------------------------|-------------|-----------------------------|----------------------------|
| Stadt/Gemeinde | Einwohnerzahl 31.12.2012 | Arbeitslose | Veränderung zum Vormonat | Veränderung zum Vorjahr |
| Großenhain | 18.537 | 1.172 | + 15 | - 3 |
| Meißen | 27.098 | 2.034 | + 4 | - 82 |
| Riesa | 31.760 | 2.173 | - 34 | - 157 |

Weil Kinder mehr Zeit brauchen – Teil III

In der Maiausgabe des Amtsblattes wurde der Personaleinsatz betrachtet. Im Juli folgte der Personalschlüssel in Kindertagesstätten.

Wer trägt die Kosten der Kindertagesstätten?

An der Finanzierung der Kindertagesstätten beteiligen sich die Eltern, die freien Träger, der Freistaat Sachsen und natürlich die Stadt Radebeul.

| Kostenverteilung auf: | Kosten in 2012 pro Monat | | | |
|---|--------------------------|---------------------|----------------------|--------------|
| | Krippenplatz 9h | Tagespflegeplatz 9h | Kindergartenplatz 9h | Hortplatz 6h |
| Eltern | 193,27 EUR | 193,27 EUR | 116,35 EUR | 68,05 EUR |
| freie Träger | 11,03 EUR | 0,00 EUR | 7,36 EUR | 3,68 EUR |
| Freistaat | 150,00 EUR | 150,00 EUR | 150,00 EUR | 100,00 EUR |
| Gesamt | 839,59 EUR | 560,23 EUR | 428,13 EUR | 239,23 EUR |
| Kosten Stadt Radebeul, die nicht in Elternentgelte eingerechnet werden dürfen (insg.: 412.069,28 EUR) | 24,48 EUR | 0,00 EUR | 16,32 EUR | 8,16 EUR |

Eltern:

Die Elternentgelte dürfen für Kindergarten- und Hortplätze maximal 30% der Betriebskosten (Personal- und Sachkosten) des Vorjahres betragen. Für Krippenplätze sind es sogar nur 23% der oben genannten Kosten. Seit 2001 sind die Elternentgelte um lediglich 10% gestiegen.

Das liegt weit unter der Entwicklung der Inflationsrate in Sachsen, die im gleichen Zeitraum um 18,8% nach oben geklettert ist.

freie Träger:

Die 10 freien Träger in Radebeul tragen durch ihre Angebote wesentlich zur Vielfalt der Konzepte bei. Darüber hinaus erbringen sie Eigenmittel, werben Spenden ein und unterstützen die Kindertagesstätten durch Eigenleistungen. Insgesamt waren dies im Jahr 2012 über 185.000,00 €.

Freistaat:

Trotz steigender Personal- und Sachkosten beteiligt sich der Freistaat seit 2005 mit konstant 150,00 € monatlich an Krippen- und Kindergartenplätzen und 100,00 € monatlich an Hortplätzen.

Die Mehrkosten tragen die Eltern zu etwa 30% und die Gemeinde zu ca. 70%.

Stadt Radebeul:

Musste Radebeul im Jahr 2001 knapp 2 Mio. € als Eigenmittel für Kindertagesstätten aufwenden, so waren es 2012 bereits fast 5 Mio. €. Dies ist eine Steigerung um 140,1%.

Ursache sind zum einen die erheblich ausgebauten Kapazitäten (von 1.748 in 2001 auf nunmehr 3.013 Plätze). Zum anderen hat die Stadt auch den Großteil der gestiegenen Kosten zu tragen. Außer diesen gestiegenen Kosten hat die Stadt die Kosten zu übernehmen, die nicht in die Elternentgelte eingerechnet werden dürfen. Dies sind: Mieten, Pachten, Abschreibungen, Zinsen und Tilgung. Im Jahr 2012 beliefen sich diese Kosten auf etwa 400.000,00 €. Diese Regelung im Sächsischen Kindertagesstättengesetz führt zu einer Verschleierung der tatsächlichen Kosten und zu niedrig gehaltenen Elternentgelten. Der mit breiter gesellschaftlicher Mehrheit getragene Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren wird mit mehr als 4 Milliarden € vom Bund mit finanziert. Der Bund beteiligt sich sowohl an den Herstellungskosten als auch an den Betriebskosten der neuen Plätze. Gemeinden und Träger sollen dadurch entlastet werden. Die Bundesmittel für die Herstellungskosten werden vom Freistaat über die Landkreise und Kreisfreien Städte an die Träger, die Bauen, weitergeleitet. Die Mittel für die Betriebskosten wurden jedoch bis Ende 2012 komplett vom Freistaat einbehalten und werden ab 2013 lediglich mit

ca. 60% weitergereicht. Damit werden den Städten und Gemeinden notwendige Mittel verwehrt.

Es verwundert daher nicht, dass sich der städtische Eigenanteil überproportional im Verwaltungshaushalt widerspiegelt. Waren es 2003 noch 9,3%, so belasten die Kita's 2012 den Verwaltungshaushalt bereits mit 12,2%.

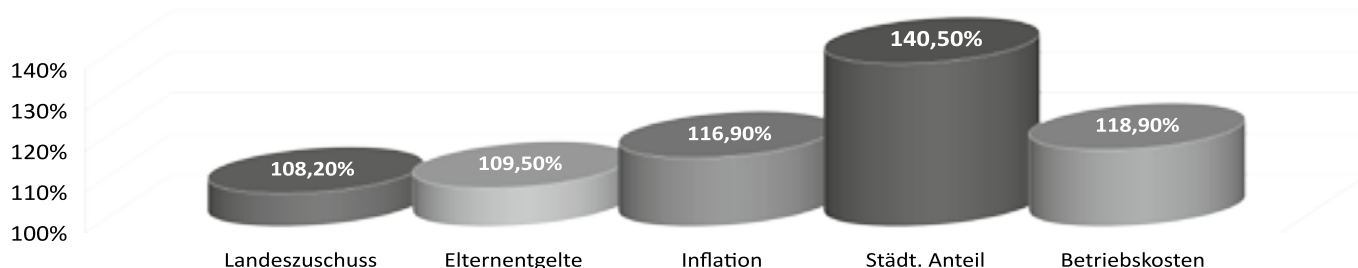
Ausblick:

Kinder brauchen Zeit. Dies ist nicht nur Zuhause so. ErzieherInnen und Tagespflegepersonen kümmern sich Tag für Tag liebevoll und mit hoher pädagogischer Qualität um unsere Kinder. Die Anforderungen (längere Öffnungszeiten, Vor- und Nachbereitung, Entwicklungsgespräche, Umsetzung des Sächs. Bildungsplanes, ...) steigen immer weiter.

Der von den allermeisten Fachleuten geforderte und durch diverse Gutachten belegte bessere Personalschlüssel lässt sich unter den momentanen Finanzierungsbedingungen von den Städten und Gemeinden nicht realisieren. Zuvor muss sich die Finanzierungssituation durch den Freistaat Sachsen mit der Anhebung der Landespauschale verbessern und die vom Bund bereitgestellten Betriebskosten auch bei den Gemeinden ankommen.

*Elmar Günther, Amtsleiter,
Amt für Bildung, Jugend und Soziales*

Kindertagesstätten in Radebeul – Steigerungsraten von 2001 bis 2012



Frauen in der Kommunalpolitik

Stadträtinnen der Fraktionen kommen zu Wort



Name der Stadträtin:
Eva Oehmichen

Seit wann als Stadträtin tätig:
seit 2009

Kommunalpolitik ist sehr männerdominant. Was hat sie dazu bewogen für

ihre Kommune aktiv zu werden? Gab es eine bestimmte Situation oder einen bestimmten Auslöser, der ihnen dazu den Anstoß gab?

Schon seit meiner Schulzeit engagiere ich mich ehrenamtlich sozial, kulturell und kirchlich, um meine Sichtweisen, Überzeugungen und Kritiken einzubringen. Für mich gilt, nur wenn ich mich in irgendeiner Weise konstruktiv an der Gestaltung der Kommune und der Gesellschaft beteilige, habe ich das Recht mit meiner Kritik Anstöße zu geben, denn nur so kann ich etwas bewegen.

Warum sollten mehr Frauen kommunalpolitisch tätig sein?

Obwohl in unserer Stadt etwa gleich viele Frauen und Männer leben, gibt es nur 22% Frauen im Stadtrat. Eine Minderheit fühlt sich erst ab einem Anteil von mehr als 30% der Gesamtgruppe nicht mehr fremd. Es sind also noch zu wenige Frauen im Stadtrat, um wirklich Netzwerke bilden zu können und Frauenstimmen dann als »normal« zu empfinden. Gerade wenn es um kommunalpolitische Entscheidungen geht, um den Ausbau von Schulen und Kindertagesstätten, um Schul- und Fahrradwege aber auch die Schaffung einer seniorenfreundlichen Infrastruktur, haben Frauen oft einen anderen, wichtigen und sehr notwendigen Blick.

Würden sie der Aussage zustimmen: Frauen sind »Kommunikationsexpertinnen«?

Diese Aussage kann man sicherlich so absolut nicht stehen lassen. Tatsächlich aber kommunizieren die meisten Männer anders als die meisten Frauen. Ich erlebe es besonders im Stadtrat, dass Männer hierarchischer denken und kommunizieren. Frauen können sich in der Regel besser auf ihren Gesprächspartner einstellen.

Was war bzw. ist für sie die größte Herausforderung als Stadträtin? Was bewegt sie? Was haben sie bewegt?

Im vergangenen November meldete sich die NPD kurzfristig im Rahmen ihrer »Brandstiftertour« zu einer Kundgebung vor dem Radebeuler Asylbewerberheim an. Innerhalb weniger Tage ist es einem Bündnis aus Kirchen, Vereinen und Parteien gelungen eine Veranstaltung gegen Menschenfeindlichkeit, Rassismus und die Diskriminierung der Flüchtlinge zu organisieren. Ich bin noch immer sehr bewegt davon, dass so viele Radebeuler Bürgerinnen und Bürger unserem Aufruf gefolgt sind, und aus unserer Stadt ein so deutliches Zeichen gegen Diskriminierung gesendet haben. Ich finde es sehr gut, dass sich aus dem Bündnis im Sommer dieses Jahres der Verein »Bündnis Bunt Radebeul e.V.« gegründet hat und diese wichtige Arbeit weiter fortgesetzt wird.

Was wünschen sie sich für die Zukunft, wenn es um die Geschlechtergerechtigkeit der Zusammensetzung der Kommunalparlamente geht?

Die Parteien und Wählervereinigungen sollten dafür werben, dass sich mehr Frauen auf den KandidatInnenlisten platzieren lassen, um sich damit für ein kommunalpolitisches Amt zu bewerben. Dazu müssen Frauen persönlich angesprochen werden. Solange Frauen in kommunalpolitischen Gremien in der Minderheit sind, werden sich Entscheidungen immer mehr an den Bedürfnissen der Männer orientieren. Ich wünsche mir, dass die familien- und besonders frauenunfreundlichen Bedingungen für die Stadtratsarbeit geändert werden. Während der Sitzungen wochentags 17.00 Uhr hat keine öffentliche Kinderbetreuung geöffnet und der arbeitende Partner ist in der Regel noch nicht zu Hause.

Am Ende würde ich noch ein kleines Statement zulassen...

Ich wünsche mir nicht nur für Radebeul eine wirklich gelebte Demokratie. Außerdem wünsche ich mir mehr Radwege, Spielplätze, Parkanlagen und frei zugängliche Sportplätze in unserer Stadt.

*Ute Wendt
ehemalige Gleichstellungsbeauftragte*

Auszeichnung Ehrenamtlicher

im Bereich »Umwelt und Denkmalpflege«

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul hat beschlossen, jährlich ehrenamtlich tätige Bürger für ihr Engagement in den verschiedensten Bereichen zu ehren. In diesem Jahr soll dies in der Kategorie »Umwelt und Denkmalpflege« erfolgen. Vorschlagsberechtigt sind Vereine und Bürger der Stadt Radebeul. Die Vorschläge sind schriftlich zu begründen und sollten folgende Kriterien beinhalten:

- außergewöhnlicher ehrenamtlicher Einsatz
- Ausübung des Ehrenamtes seit mindestens drei Jahren
- das ehrenamtliche Engagement sollte der Stadt und ihren Bürgern nachhaltig zugute kommen

Sie können bis zum **30.10.2013** bei der Stadtverwaltung Radebeul, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Erster Bürgermeister, Pestalozzistraße 8 oder per Fax: 0351/ 8311-968 sowie per E-Mail: 1.bm@radebeul.de Ihre Vorschläge einreichen. Diese werden dann dem Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss in seiner Sitzung am 26. November 2013 vorgelegt.

Schiedsstelle

der Großen Kreisstadt Radebeul

Termine: Dienstag, 12.11.2013
Dienstag, 26.11.2013

Uhrzeit: jeweils 17.00 – 18.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Ort: Rathaus, Zimmer 17,
Pestalozzistraße 6,
01445 Radebeul

FriedensrichterIn:
Frau Dr. Diefenbach

Kontaktadresse:
Rechts- und Ordnungsamt,
Pestalozzistraße 4, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/8311 716

Informationen der DB AG zum Streckenausbau Dresden – Leipzig

Im Monat Oktober 2013 sind die folgenden Arbeiten vorgesehen

Bauabschnitt Coswig bis Radebeul West

Baumaßnahmen im Bereich Haltepunkt (HP) Radebeul-Zitzschewig

Bahnsteigbereich HP Zitzschewig

- Pflasterarbeiten; Plattenverlegearbeiten; Bahnsteigausstattung; Restarbeiten

Rampenzugang EÜ Coswiger Straße

- Fertigstellungs- und Komplettierungsarbeiten (Belagsarbeiten, Geländer etc.)

Treppenzugang EÜ Johannesbergstraße

- Fertigstellungs- und Komplettierungsarbeiten (Belagsarbeiten, Geländer etc.)

Arbeiten im Streckenbereich zwischen Radebeul West und Coswig

- Restleistungen, Beräumung
- Umbau Bahnübergang Nach der Schiffsmühle; hierzu Sperrung Straße Nach der Schiffsmühle

Hinweis: Der Zugang zum Bahnsteig des HP Zitzschewig erfolgt sowohl für die Richtung Dresden wie Meißen südlich der BÜ Coswiger Straße (Richtung Naundorf). Auf diesem Bahnsteig befinden sich der Fahrkartenautomat sowie der Fahrkartentwerter für die Reisenden.

Bauabschnitt Radebeul West bis Dresden

Brückenbauwerke

An allen Bauwerken des Abschnittes sind die Brückenbauarbeiten abgeschlossen. Die Straßen sind für den Fußgänger- und Fahrverkehr freigegeben.

Die Richard-Wagner-Straße bleibt weiterhin von der Einmündung Weintraubenstraße bis zur Zufahrt »KROKOFIT« für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Stützwände

Die Arbeiten zur Herstellung der Stützwände sind abgeschlossen.

Arbeiten am Bahnkörper/Gleisbauarbeiten

Im gesamten Umbaubereich Bahnhofstraße (Radebeul West) bis Hauptstraße (Radebeul Ost) und in den Bahnhöfen Radebeul West und Radebeul Ost sind die Oberbauarbeiten für die neuen S-Bahn-Gleise (Gleisver-

legung/Schottereinbau/Schweißen der Schienen/Schleifarbeiten) abgeschlossen.

Es erfolgen noch punktuell der Rückbau nicht mehr benötigter Zufahrten in das Baufeld und die Reprofilierung des Bahndammes in diesen Bereichen.

Die Arbeiten zur Wiederherstellung von bauzeitlich genutzten Flächen der benachbarten Grundstücke kommen, in Abstimmung mit den Eigentümern, zum Abschluss.

Oberleitung/Telekommunikation/50 Hz-Technik/Leit- und Sicherungstechnik

Die Oberleitungsanlage ist im gesamten Bau- und Feld der S-Bahn-Gleise fertig gestellt. Die Arbeiten zur Herstellung der Signalanlagen für die S-Bahn werden abgeschlossen. Die Ausrüstungsarbeiten im Bereich der neuen Personenverkehrsanlagen (Montage von Beleuchtungsanlagen, Verlegung von Kabeln und Anlagen für die Bahnsteigausstattung) kommen zum Abschluss.

Arbeiten zur Inbetriebnahme der S-Bahn-Gleise im Zeitraum 18.10.2013 – 03.11.2013

Im Zeitraum vom 18.10.2013; 22.00 Uhr bis zum 03.11.2013, 16.00 Uhr werden die beiden bisherigen südlichen Fernbahngleise zwischen Dresden Neustadt und Coswig für den Reisenden- und Güterverkehr komplett gesperrt. Während dieser Komplettsperre der Eisenbahnstrecke erfolgen im Bahnhof Radebeul Ost durchgängig Arbeiten zum Anschluss der beiden neu gebauten, nördlichen S-Bahn-Gleise an die Bestandsgleise in Richtung Dresden Neustadt. In Radebeul West sind die beiden S-Bahn-Gleise bereits an die weiterführenden Gleise Richtung Coswig angeschlossen. Die bisherigen Interimsbahnsteige an den Fernbahngleisen und die zugehörigen Zuwegungen werden zurückgebaut.

Im Einzelnen werden folgende Arbeiten durchgeführt:

Bahnhof Radebeul Ost (Bereich Forststraße)

- Rückbau von Gleisen und Weichen im Altbestand, Untergrundverbesserung und Herstellung des Gleisplanums, Gleis- und Weichenverlegearbeiten, Einbau von Schotter, Gleisstopfarbeiten sowie Schienenschweiß- und Schleifarbeiten

- Rückbau von Teilen der alten Oberleitungsanlage, Rammen von Mastgründungen, Stellen von Oberleitungsmasten und Aufbau des Kettenwerkes über den neu verlegten Gleisen und Weichen

Bahnhöfe Radebeul Ost und Radebeul West

- Fertigstellung der Außenanlagen für die Signalanlagen (Signale/Kabelwege)
- Inbetriebnahme der Stellwerkstechnik für die neue Betriebsführung ab dem 03.11.2013 einschließlich umfänglicher Abnahmeprüfungen
- Umschaltung der Bahn-Telekommunikationsanlagen

Verkehrsstationen Radebeul Kötzschenbroda/Radebeul Weintraube / Radebeul Ost

- Fertigstellung der Bahnsteige/-zugänge für die neuen Verkehrsstationen
- Rückbau der bisherigen Interimsbahnsteige an den Fernbahngleisen incl. der zugehörigen Zuwegungen.

Während der gesamten Sperrpause erfolgen Fahrten von Arbeitszügen/Gleisbaumaschinen und Fahrzeugen zur Fahrleitungsmontage auf allen Gleisen zwischen Dresden Neustadt und Radebeul West. Zur Absicherung des großen und komplexen Umbaувolumens in der vorgegebenen Sperrpause ist die Ausführung der Arbeiten »rund um die Uhr«, also auch in den Nachtstunden, erforderlich.

Ab 03.11.2013, 16.00 Uhr erfolgt dann die Betriebsführung auf den neu gebauten, nördlichen S-Bahn-Gleisen. Die Fahrleitung über diesen Gleisen steht ab diesem Zeitpunkt mit 15 kV unter Spannung!

Reisendenführungen in den Bahnhöfen Radebeul Kötzschenbroda und Radebeul Ost sowie im Haltepunkt Radebeul Weintraube

Ab 03.11.2013 erfolgt der Ein- und Ausstieg zu den Zügen über die neu errichteten Bahnsteige zwischen den beiden S-Bahn-Gleisen. Die Zuwegungen wurden bisher schon für die Interimsbahnsteige Richtung Coswig/Meißen genutzt. Wir bitten die Reisenden, sich rechtzeitig vor Ort über die entsprechenden Wegebeziehungen zu informieren.

Für auftretende Unannehmlichkeiten aus der Bauausführung bitten die beteiligten Firmen und die DB ProjektBau GmbH um Ihr Verständnis.

DB ProjektBau GmbH
STRABAG Rail GmbH
Balfour Beatty Rail GmbH
ARGE Hentschke/SERSA

Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul (www.radebeul.de) unter dem Pfad www.radebeul.de/Einwohnerportal/Stadtrat/Sitzungskalender. Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

| Termine | Beginn | Gremium | Sitzungsort |
|----------------------------------|-----------|--|---|
| 01.10., 15.10.2013 05.11.2013 | 18.00 Uhr | Stadtentwicklungsausschuss | Amt für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Besprechungsraum 2. Etage |
| 02.10., 06.11.2013 | 18.00 Uhr | Verwaltungs- und Finanzausschuss | WSR GmbH, Sitzungsraum, Neubrunnstraße 8 |
| 15.10.2013 | 18.00 Uhr | Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss | Stadtbibliothek Radebeul Ost, Sidonienstraße 1c |
| 16.10.2013 | 17.00 Uhr | Stadtrat | Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19 |

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Am 25.09.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SR 44/13-09/14

Änderung Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Radebeul

SR 45/13-09/14

Antrag der SPD –Fraktion zur Erstellung eines Vergabeberichtes

SR 48/13-09/14

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 79 »Eduard-Bilz-Straße«

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Am 04.09.2013 wurde folgender Beschluss gefasst:

VFA 09/13-09/14

Außerplanmäßige Ausgabe für Fortschreibung Verkehrsentwicklungsplan

Stadtentwicklungsausschuss

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

am 03. September 2013

SEA 17/13-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Umbau altes Postgebäude zum Standesamt Radebeul; Los 10 Aufzug

SEA 18/13-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Umbau altes Postgebäude zum Standesamt Radebeul; Los 6 Tischlerarbeiten Traubereich

SEA 19/13-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Umbau und Erweiterung der Grundschule Naundorf; Los 10 Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten

SEA 20/13-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Umbau und Erweiterung der Grundschule Naundorf; Los 13 Außenputzarbeiten

SEA 21/13-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Sanierungsgebiet Radebeul-Ost (SEP), Straßen und Tiefbau »Scharfe Ecke«

SEA 22/13-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Barrierefreier Umbau sowie energetische und brandschutztechnische Ertüchtigung des Technischen Rathauses Pestalozzistraße 8; Los 1 Baumeisterarbeiten

am 17. September 2013

SEA 26/13-09/14

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Umbau Alte Post zum Standesamt, Teilvorhaben Außenanlagen Rathausareal – Hochzeitsgarten (Garten- und Landschaftsbau)

Grundstücksausschreibung

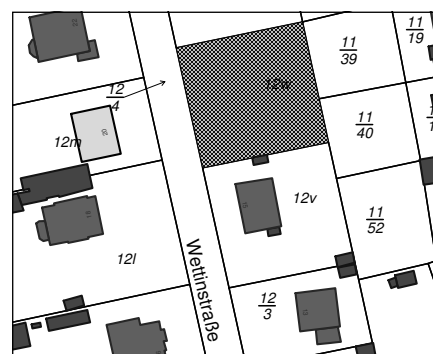
Die Große Kreisstadt Radebeul schreibt ein erschlossenes Baugrundstück an der Wettinstraße mit einer Größe von 950 m², Flurstück Nr. 12/w der Gemarkung Oberlöbnitz, zum Verkauf aus.

Das Mindestgebot liegt bei 190.000,00 €.

Die Angebote sind bis zum 30.10.2013 an die Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 8

in 01445 Radebeul in einem verschlossenen, als Gebot gekennzeichneten Umschlag, zu senden.

Fragen zum Grundstück können an das Stadtbauamt, Sachgebiet Liegenschaften, Frau Jähnichen, Telefon 0351/8 31 19 54, Fax 0351/8 31 19 29 oder per E-Mail: liegenschaften@radebeul.de gerichtet werden.





Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radebeul ist Praxispartner des dualen Studienganges Public Management an der Staatlichen Studienakademie Bautzen mit dem staatlichen Abschluss

Diplom-Betriebswirt/-in (BA)

und bietet zum 1. September 2014 für diesen Studiengang einen Praxisplatz an.

Das erwartet Sie:

- ein modularisiertes, interdisziplinäres Studium im Bereich der Verwaltung mit Studienschwerpunkten in der Betriebs- und Verwaltungswirtschaft
- sowohl theoretische als auch praktische Studienabschnitte

- Anwendung des Wissens in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung Radebeul
- garantierte Übernahme für mindestens ein Jahr nach erfolgreichem Abschluss

Voraussetzungen:

Sie besitzen eine der nachfolgenden Vorbildungen:

- allgemeine Hochschulreife
- fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- abgeschlossene Berufsausbildung und bestandene Zugangsprüfung

Wir erwarten von Ihnen:

- Interesse an rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Themen
- bürger- und serviceorientiertes Verhalten
- gute kommunikative Fähigkeiten

Die Arbeitszeit richtet sich nach den tariflichen Regelungen (40 Wochenstunden). Eine Vergütung wird während des gesamten Studiums gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.radebeul.de/Aktuelles/Ausschreibungen.

Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radebeul bietet zum Ausbildungsbeginn 1. September 2014 für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/r

einen Ausbildungsplatz an.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und erfolgt sowohl in der Stadtverwaltung Radebeul als auch im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Freital. Zusätzlich erfolgt zur Prüfungsvorbereitung eine dienstbegleitende Unterweisung am Sächsischen Kommunalen Studieninstitut Dresden.

Das erwartet Sie:

- eine interessante vielseitige Ausbildung im Bereich der Verwaltung

- Kennenlernen verschiedener Bereiche der Stadtverwaltung Radebeul
- garantierte Übernahme für mindestens ein Jahr nach erfolgreichem Abschluss

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle:

- Realschulabschluss

Wir erwarten von Ihnen:

- Interesse an rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Themen
- bürger- und serviceorientiertes Verhalten
- gute kommunikative Fähigkeiten

Die Arbeitszeit richtet sich für Auszubildende, die nicht unter das Jugendarbeitsschutz-

gesetz fallen, nach den tariflichen Regelungen (40 Wochenstunden). Die Vergütung erfolgt entsprechend TVAöD. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Weitere Informationen wie z.B. Ausbildungsinhalte und Notengrenzen der einzelnen Fächer finden Sie unter www.radebeul.de/Aktuelles/Ausschreibungen.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 11. Oktober 2013 an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.



Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15.09.2013** folgende Abgaben:

Nachveranlagungen für Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer

sowie bis **30.09.2013**:
sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis um **15.10.2013** an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen.

Nach dem 15.10.2013 werden die fällig gewesenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen.

Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. des Verwaltungskostengesetzes § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

– für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul

Wichtige Informationen für den Geburtsjahrgang 1997

Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 – Widerspruchsmöglichkeit gegen die Datenübermittlung

Am 02. Mai 2011 erfolgte die Verkündung des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 (WehrRÄndG 2011). Mit diesem Gesetz wurde ein wesentlicher Teil der Wehrrechtsreform umgesetzt, welche im Wesentlichen die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und gleichzeitig die Fortentwicklung eines freiwilligen Wehrdienstes beinhaltet. Die regelmäßige Datenübermittlung nach § 2 der 2. Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung (2. BMeldDÜV) wurde ab dem 01. Juli 2011 ausgesetzt.

Die Meldebehörden werden mit der Neuregelung des §58 Wehrpflichtgesetz (WPfIG) verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März die Daten von Personen (männlich und weiblich) mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden. Die Datenerhebung dient dazu, Informationsmaterial über die Tätigkeiten in den Streitkräften zuzusenden. Den Betroffenen wird ein Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung zu diesem Zweck eingeräumt. Dieser Wider-

spruch kann im Sachgebiet Einwohnermeldewesen Pestalozzistraße 8 eingelegt werden. Dafür finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.radebeul.de, Einwohnerportal, Dokumente unter Buchstabe U das Formular »Übermittlungssperre, Auskunftssperre und Widerspruch gegen Online-Auskünfte aus dem Melderegister«.

Simone Ebner
Sachgebietsleiterin
Einwohnermeldewesen

Stellenausschreibungen

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 1 Jahr

drei staatlich anerkannte Erzieher/innen

(2x Elternzeitvertretung, 1x Nachbesetzung)

im Amt für Bildung, Jugend und Soziales – Sachgebiet Kindertagesstätten – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Arbeit mit altersgemischten Gruppen
- gruppenübergreifende Tätigkeiten

- Elternarbeit
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle sind:

- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder
- Abschluss als Diplom-Sozialpädagoge/in

Wir erwarten:

- Erfahrungen in gruppenoffener und -übergreifender Arbeit
- Konfliktfähigkeit
- Organisationstalent

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Stunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe S 6 nach TVöD gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 29. Oktober 2013 an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden.

Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.



Ortsübliche Bekanntmachung

über den Erörterungstermin im 1. Änderungsplanfeststellungsverfahren zum wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren »Herstellung einer Hochwasserschutzlinie in Radebeul-Naundorf, M 72«

Aktenzeichen der Landesdirektion Sachsen:
46-8960.50/27/Radebeul-01

Anhörungsverfahren

1. Der Erörterungstermin für das 1. Änderungsplanfeststellungsverfahren zum wasserrechtlichen Planfeststellungsverfahren »Herstellung einer Hochwasserschutzlinie in Radebeul-Naundorf, M 72« findet am **Freitag, den 11. Oktober 2013, ab 13.00 Uhr in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Raum 1004, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden statt**. Der Einlass erfolgt ab ca. 30 Minuten vor Beginn des Termins. Die Dauer der Verhandlung richtet sich nach der Intensität der Sachdiskussion.
2. Im Termin werden die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Absatz 4 Satz 5 VwVfG sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit der Landes-
staupferrenverwaltung des Freistaates Sach-

sen, Betrieb Oberes Elbtal als Trägerin des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtert.

Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen. Diese wird zu den Akten der Anhörungsbehörde genommen. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt und entschieden werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Sofern Einwender nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrechterhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.

3. Durch Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich (§§ 73 Abs. 6 Satz 6 in Verbindung mit § 68 Abs. 1 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG). Der Teilnehmerkreis beschränkt sich deshalb auf die oben genannten Beteiligten.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt. Diese Bekanntmachung ist gemäß § 27a VwVfG auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen (www.lids.sachsen.de) unter der Rubrik Aktuelles → Bekanntmachungen einsehbar.

Radebeul, den 30.9.2013

*Bert Wendsche, Oberbürgermeister,
– im Auftrag der Landesdirektion Sachsen –*



Vergaben der Stadtverwaltung Radebeul

| Auftragsgegenstand | gewähltes Verfahren | Name und Sitz der Firma | Auftragswert in Euro (brutto) |
|--|--|---|-------------------------------|
| Umbau bestehendes Gebäude Pestalozzistraße 4 (Alte Post) zum Standesamt Radebeul <i>Los 6 Tischler – Traubereich</i> | Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Absatz 3 Nr. 1a VOB/A | Tischlermeister Frank Sickert Augustusweg 8 01445 Radebeul | 84.137,59 |
| Umbau bestehendes Gebäude Pestalozzistraße 4 (Alte Post) zum Standesamt Radebeul <i>Los 9 Fliesenleger</i> | Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Absatz 3 Nr. 1a VOB/A | PTF-Bau Meissen GmbH Großenhainer Str. 67 01662 Meißen | 29.390,42 |
| Umbau bestehendes Gebäude Pestalozzistraße 4 (Alte Post) zum Standesamt Radebeul <i>Los 10 Aufzug</i> | Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A | Tepper Aufzüge GmbH Ndl. Thüringen-Sachsen Apfelsteinallee 22 04416 Markleeberg | 52.239,93 |
| Funktionelle Ertüchtigung Technisches Rathaus <i>Los 1 Baumeisterarbeiten</i> | Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A | Palm GmbH Berliner Straße 48 01558 Großenhain | 69.667,44 |
| Funktionelle Ertüchtigung Technisches Rathaus <i>Los 5 Außenfenster</i> | Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Absatz 3 Nr. 1a VOB/A | Anders Metallbau OHG Köhlerstraße 22 01640 Coswig | 27.259,94 |
| Funktionelle Ertüchtigung Technisches Rathaus <i>Los 10 Aufzug</i> | Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A | FB Aufzüge GmbH & Co.KG Straße des 17. Juni Nr. 25 01257 Dresden | 42.536,55 |
| Funktionelle Ertüchtigung Technisches Rathaus <i>Los 13 Elektroinstallation</i> | Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A | Käppler Elektrotechnik GmbH Meißner Straße 48 01445 Radebeul | 46.601,02 |
| Funktionelle Ertüchtigung Technisches Rathaus <i>Los 14 Heizung-Lüftung-Sanitär</i> | Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A | Pollack Heizungsbau Kirchweg 5 01920 Haselbachtal | 36.853,52 |
| Umbau und Erweiterung Grundschule in Naundorf <i>Los 9 Gerüst</i> | Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A | Alexander Richter Gerüstbau GmbH Dohnaer Straße 405 01259 Dresden | 32.491,40 |
| Umbau und Erweiterung Grundschule in Naundorf <i>Los 10 Dachabdichtung und Dachklempner</i> | Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A | Dachdeckermeister Claus Dittrich GmbH & Co.KG Industriestraße 22/24 01129 Dresden | 77.877,03 |
| Umbau und Erweiterung Grundschule in Naundorf <i>Los 13 Außenputz</i> | Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A | Siegfried Schur Baubetrieb GmbH Rietzschener Straße 14b 02943 Boxberg | 161.795,21 |
| Sanierungsgebiet Radebeul Ost (SEP) – »Scharfe Ecke« <i>Straßen- und Tiefbau</i> | Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Absatz 1 VOB/A | Eurovia VBU Ndl. Dresden Wilhelm-Rönsch-Straße 2 01454 Radeberg | 184.378,64 |

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/ 89 54 120

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL

Öffentliche Führung

Lust auf Liebesinsel, Wein und mehr...

Treffpunkt: Sächsisches Staatsweingut Schloss Wackerbarth, Wackerbarthstraße 1
Beginn: 6. Oktober 2013, 10.00 Uhr
Dauer: 4 Stunden
Preis: 25,00 € pro Person
Leistungen: versierte und lizenzierte Wander-Gästeführung, Sektempfang, 3 moderierte Weinproben ausgewählter Radebeuler Weine entsprechend der auf der Wanderung vorgestellten Lagen

Bitte beachten Sie, dass für diese Führung eine Vorreservierung unter 0351/8 95 41 20 bis 4. Oktober 2013 erforderlich ist.

Einkaufen – Jetzt mit dem neuen Radebeul-Beutel

Ab sofort ist er in der Tourist-Information erhältlich – der neue Radebeul-Beutel. Für 4,95 € gehören Sie dazu – zur großen Fangemeinde der Radebeuler Werbeartikel. Dieser Beutel – dunkelblau – also im bewährten Design der Stadt gestaltet, ist mit Motiven von historischen Bauten der Stadt versehen. Diese wurden uns wiederum vom Radebeuler Künstler Tilo Hänsel zur Verfügung gestellt.

Radebeuler Aussicht – Eine Wein-Edition

(Ein gemeinsames Projekt vom Fremdenverkehrsverein Radebeul e.v. und dem Verein für Denkmalpflege und neues Bauen Radebeul e.v.)

Unterstützen Sie mit dem Kauf einer Flasche Wein das Projekt »Der Radebeuler Bismarckturm wird zum Aussichtsturm«. Es fehlt nur noch eine Treppe. Mit 12,50 € sind Sie dabei. 6,00 € davon gehen als Spende an den Verein für Denkmalpflege und neues Bauen e.v. Sie sind interessiert, dann schauen Sie bei uns vorbei. Wir sind täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr für Sie da.

Gedenken an Salvador Allende

Am 11. September 1973 wurde der demokratisch gewählte Präsident der Republik Chile, Salvador Allende, durch den Pinochet-Putsch gestürzt. Wir wollen in Radebeul am

**Sonnabend, den 12. Oktober 2013 – 15.00 Uhr
am Allende-Denkmal, Hörningplatz**

diesen Tag gedenken. Das Niederlegen von Blumen und Gebinden ist möglich. Nach dem Gedenken findet

16.00 Uhr im Kulturbahnhof, Radebeul Ost

durch Schülerinnen und Schüler der Oberschule Kötzschenbroda eine Lesung zu den Ereignissen statt. Weiterhin wird der damalige Verwaltungsleiter der DDR-Botschaft in Chile, Herr Küpper, Erinnerungen an seine Begegnungen mit Salvador Allende und Pablo Neruda darlegen. Eine Filmaufführung ist vorgesehen. Wir laden unsere Radebeuler Bürger hiermit herzlich ein.

Roland Hering
Bund der Antifaschisten, Region Dresden e.V.



Sächsisches Weinbaumuseum

Knohlweg 37 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 39 83-50
www.hofloessnitz.de · info@hofloessnitz.de

Sonnabend, 5. & Sonntag, 6. Oktober 2013 ab 11.00 Uhr
Historisches Weinfest in der Hofloßnitz

Sonntag, 6. Oktober 2013, 11.00 Uhr
Sächsischer Winzerzug



»Der Sächsische Winzerzug anno 2013 – die Festprozession des sächsischen Weinbaus «

2011 – im Festjahr des 850-jährigen Weinbaujubiläums – haben wir den Winzerzug als traditionelles Erntedankfest der sächsischen Weinbauern wieder aufleben lassen. Nun freuen wir uns, am 6. Oktober 2013 ab 11.00 Uhr den Sächsischen Winzerzug bereits zum dritten Mal präsentieren zu können! Auch diesmal werden eine Vielzahl historischer Szenen liebevoll und detailgetreu nachgestellt. Dabei orientieren wir uns wieder ausschließlich an der traditionellen Inszenierung von 1840, welche von Moritz August Retzsch gestaltet und dokumentiert wurde. Es wirken u. a. mehr als 400 Statisten, 17 Pferde, zwei Ochsen, ein Esel, neun Kutschen bzw. Karren und vier Musikgruppen mit. Erstmals gibt sich ein barocker Hofstaat mit Reitern die Ehre und historische Kinderwagen sowie das Erntedankfest-Bild werden gezeigt. Es präsentieren sich auch wieder Böttcher, Weinbergmeister, Pritschenmeister, Winzerinnen und Winzer. Den Abschluss des Festzuges werden die Bürgerinnen und Bürger des sächsischen Elbtals bilden. Erleben Sie den Winzerzug und feiern Sie mit uns!



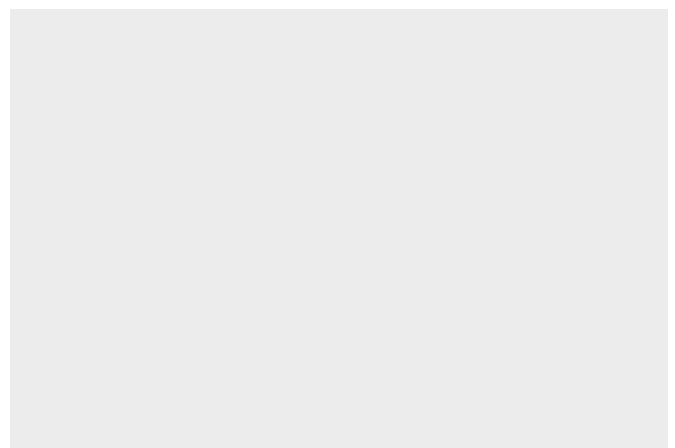
Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

Dienstag, 8. Oktober 2013, 18.30 Uhr
Musizierstunde Hohe Streicher

Donnerstag, 10. und 15. Oktober 2013, 18.00 Uhr
Musizierstunde

Anzeige



Besucher aus unserer Partnerstadt

St. Ingbert zum Tag des offenen Weingutes



Vielleicht war es ein glücklicher Zufall, dass der Gegenbesuch von St. Ingberter Bürgerinnen und Bürgern genau zum Tag des offenen Weingutes stattfand. Die 25-jährige Städtepartnerschaft zwischen Radebeul und St. Ingbert war jedenfalls der unmittelbare Anlass für Interessierte aus St. Ingbert zu einer Bürgerfahrt nach Radebeul. Für die auch von unserem Oberbürgermeister herzlich begrüßten und von Vertretern unseres Städtepartnerschaftskomitees mit Frau Jugelt an der Spitze begleiteten Gäste zeigte sich Radebeul mit seinen Bürgerinnen und Bürgern von seiner besten Seite. Nicht zuletzt stand der Besuch immer wieder unter dem Zeichen des Radebeuler Weins: u. a. mit dem Begrüßungsabend auf dem Gelände der Hoflößnitz, mit dem Winzerabend im Goldenen Wagen, mit der individuell und kompetent durch Uwe Reimann von der Weinbaugemeinschaft Niederlößnitz geführten Wanderung durch offene Weingüter. Klar, dass dann immer wieder auch auf den durch Radebeuler Freunde aufgerebten Weinberg im Zentrum St. Ingberts Bezug genommen wurde.

Mit den Besuchen, den persönlichen Begegnungen und Gesprächen der Bürgerinnen und Bürger lebt die Partnerschaft. Dank an alle, die sich dafür engagierten und weiter so dabei sind!

*Dr.-Ing. Rainer Jork
Städtepartnerschaftskomitee*

Freie evang. Gemeinde Radebeul

Veranstaltung 11. Oktober 2013, 19.00 Uhr

Am 11. Oktober 2013 hält der Erziehungsexperte Ralf Hickethier einen Vortrag zum Thema: Mut zur Erziehung – Lachen über den Alltag. Ganz ohne pädagogischen Zeigefinger und Patentrezepte, dafür mit viel Humor und reichhaltiger, reflektierter Erfahrung als Vater, Pflegevater sowie im Schuldienst wendet sich der aus Sächsischer Zeitung und Buchveröffentlichungen bekannte Autor insbesondere an die Eltern von Schulkindern. Nach einem Vortrag mit praktischen, alltagstauglichen Impulsen bleibt Zeit, um Fragen zu beantworten und Erfahrungen auszutauschen.

Ort: Freie evangelische Gemeinde Radebeul, Meißner Straße 139 (gegenüber Landesbühnen Sachsen)

Wohin in den Ferien?

Herzliche Einladung zu Indianerferientagen vom 23. bis 27. Oktober 2013 in die Freie evangelische Gemeinde Radebeul, Meißner Str. 139. Jeweils von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr: Musik, Thema und Spiele. Samstag Familienspieltag und Sonntag Abschlussgottesdienst. Infos Unter: 0351/8 36 12 91

Kaninchenschau in Radebeul

Auch für diese Jahr haben sich die Radebeuler Rassekaninchenzüchter eine öffentliche Präsentation der schönsten Zuchttiere in vielen Rassen vorgenommen. Die Nachbarvereine Meißen, Coswig, Weinböhla und Dresden haben ebenfalls ihre Teilnahme zugesagt.

Wann: Sonnabend, 26. Oktober 2013, 9.00 – 18.00 Uhr und
Sonntag, 27. Oktober 2013, 9.00 – 16.00 Uhr

Wo: Gewächshaus neben dem Kaufland Radebeul, Einfahrt
Kötzschenbrodaer Straße 64 (ausgeschildert)

Für Freitag, den 25. Oktober 2013 sind ab 10.00 Uhr alle Radebeuler Kindergärten zum kostenfreien Rundgang durch die Ausstellung eingeladen.

*Dietmar Pätzold
Kaninchenzüchterverein Radebeul S430 e.V.*

Fachtag zum Kinderschutz

Der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e. V. lädt am Samstag, dem 12. Oktober 2013, zum Fachtag in die Dreikönigskirche in Dresden (Hauptstraße) ein. Unter dem Titel »Der §8a und das Kind in der Kita« befasst er sich inhaltlich mit der besonderen Situation von Kindern, die Gewalt oder Vernachlässigung erlebt haben oder erleben und der Frage, wie man ihnen helfen kann. Ausgerichtet sind der Vortrag und die Workshops in erster Linie auf Erzieherinnen und Erzieher, doch der Fachtag ist für alle Interessierten offen.

Beginn ist 10.00 Uhr.

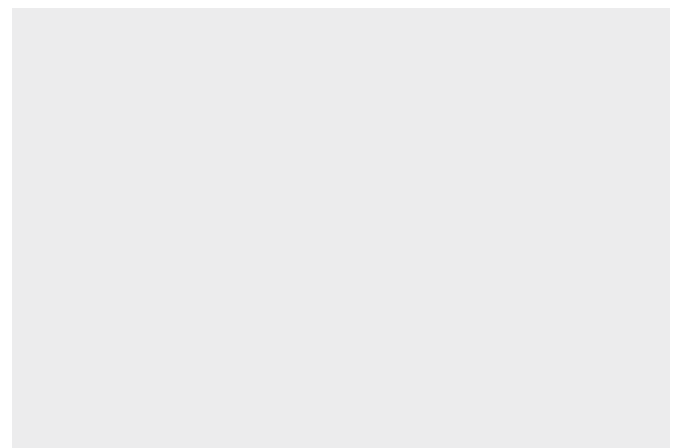
Informationen zur Anmeldung finden Sie auf www.kinderschutzbund-sachsen.de und www.kinder-in-guten-haenden.de.

Themenabend für Eltern

in Kita Harmoniestraße

Am Montag, den 7. Oktober 2013 lädt die städtische Kita Harmoniestraße, in der Harmoniestraße 11, von 19.00 bis 20.00 Uhr zu einem Themenabend zu Regeln und Grenzen ein. Unter dem Motto »Zwischen Machtkampf und Verwöhnen« berichtet die Diplom-Psychologin Britta Schöne über das Thema von liebevollen aber auch konsequenten Familienregeln. Welche Regeln sind in welchem Alter sinnvoll? Wie gelingt es Freiräume zu schaffen und dennoch Grenzen in einem gesunden Maß zu setzen? – dies sind Fragen, die im Mittelpunkt des Abends stehen. Gasteltern werden um eine Anmeldung unter 0351/8 39 73 24 gebeten. Kosten 3,00 €. Das Angebot wurde in Kooperation mit dem Familienzentrum organisiert.

Anzeige



Kneipp Verein Radebeul

Vereinshaus Dr.-Külz-Straße 4, 01445 Radebeul

Donnerstag, 3. Oktober 2013, 10.00 Uhr

Anbaden der Winterschwimmer im Lößnitzbad Radebeul mit anschließendem geselligem Beisammensein, Fabrikstraße 47, 01445 Radebeul
Weitere Informationensabfragen und Anmeldung:
vorstand@kneippverein-radebeul.de

Mittwoch, 16. Oktober 2013, 19.00 Uhr

Aufgaben, Bedeutung und Wirkung des lymphatischen Systems
Referent: Herr Steffin, Heilpraktiker, Ort: Vereinshaus
Unkostenbeitrag: Gäste 3,00 €, Mitglieder frei



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Sonnabend, 5. Oktober 2013, 20.00 Uhr

Planetariumsprogramm – Die Sterne lügen nicht... ..sie schweigen!

Donnerstag, 10. Oktober 2013, 20.00 Uhr

Filmvorführung – HOME

Sonnabend, 12. Oktober 2013, 19.00 Uhr

ALMA – Auf der Suche nach unseren kosmischen Ursprüngen

Sonnabend, 12. Oktober 2013, 21.00 Uhr

Pink Floyd Dark Side of the Moon – Fulldome-Show

Donnerstag, 17. Oktober 2013, 20.00 Uhr

Pink Floyd The Wall – Fulldome Show

Sonnabend, 19. Oktober 2013, 20.00 Uhr

Der Komet ISON – Planetariumsprogramm

Montag, 21. Oktober 2013, 10.00 Uhr

Musels Fahrt zur Erde – Ferienplanetarium

Dienstag, 22. Oktober 2013, 15.00 Uhr

Wie die Sternbilder an den Himmel kamen – Ferienplanetarium

Mittwoch, 23. Oktober 2013, 10.00 Uhr

Mit den Abrafaxen durch Raum und Zeit – Ferienplanetarium

Donnerstag, 24. Oktober 2013, 15.00 Uhr

Mit Professor Photon durchs Weltall – Ferienplanetarium

Freitag, 25. Oktober 2013, 10.00 Uhr

Plani und Wuschel retten die Sterne – Ferienplanetarium
Für Kinder ab 5 Jahre empfohlen.

Sonnabend, 26. Oktober 2013, 20.00 Uhr

Dark – Die Jagd nach dem Unsichtbaren – Planetariumsprogramm

Montag, 28. Oktober 2013, 15.00 Uhr

Musels Fahrt zur Erde – Ferienplanetarium
Für Kinder ab 6 Jahre empfohlen.

Dienstag, 29. Oktober 2013, 10.00 Uhr

Wie die Sternbilder an den Himmel kamen – Ferienplanetarium
Für Kinder ab 6 Jahre geeignet.

Mittwoch, 30. Oktober 2013, 15.00 Uhr

Mit den Abrafaxen durch Raum und Zeit – Ferienplanetarium



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/ 83 97 30
Informationen unter www.familieninitiative.de

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.familieninitiative.de



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8 30 52 32
Mo., Di., Mi. und Freitag 9.00–19.00 Uhr, Do. geschlossen

Montag, 7. Oktober 2013, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost

»Gespräche über Literatur«

Mittwoch, 9. Oktober 2013, 20.00 Uhr, Bibliothek Ost

Filmabend – »Ich schaue Dich an« (2011, 58 Min.)
Ein Film- und Gesprächsabend mit Olaf Böhme

Donnerstag, 10. Oktober 2013, 15.00 Uhr, Bibliothek Ost

»LeseCafé – mit dem Leser im Gespräch«

Mittwoch, 16. Oktober 2013, 19.30 Uhr, Bibliothek West

»Das Krokodil« – eine satirische Groteske von F. M. Dostojewski
Interpretiert von dem Schauspieler und Liedermacher Ralf Roßmann.

Donnerstag, 17. Oktober 2013, 15.00 Uhr, Bibliothek West

»LeseCafé – mit dem Leser im Gespräch«

Mittwoch, 23. Oktober 2013, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost

»Die Märchenfrau – wie die Brüder Grimm zu ihren Märchen kamen«
von Anica Esterl – Märchen-Lesung mit Ines Hommann

Donnerstag, 24. Oktober 2013, 10.00 Uhr, Bibliothek West

»Kasper im verteuflten Gasthaus«

Sonnabend, 26. Oktober 2013, 19.30 Uhr, Kulturbahnhof Ost

Die »Wortgestiker« präsentieren: Theatralische Turbulenzen
»MAX und REINHART oder Weil einfach zu einfach ist ...«

Dienstag, 29. Oktober 2013, 10.00 Uhr, Bibliothek West

»Bei Tag sind alle Löwen grau« von Sabine Ludwig – Mitmachgeschichte mit Ines Hommann

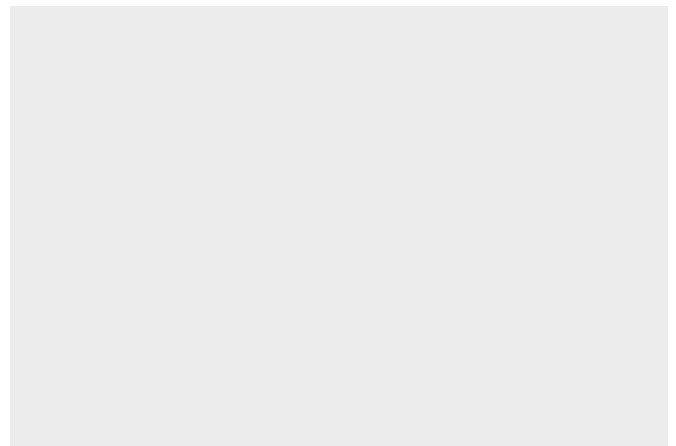
Mittwoch, 30. Oktober 2013, 10.00 Uhr, Bibliothek Ost

Kinderkino: »Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch«

Kostenlose Rentenberatung

Am Dienstag, den 1. Oktober sowie am 15. Oktober 2013 bietet Frau Hannelore Hunold wieder von 14.00 bis 17.00 Uhr eine kostenlose Rentenberatung im Familienzentrum an. Frau Hunold sichtet die Unterlagen, berät beim Ausfüllen der Anträge zur Regelaltersrente und vereinbart individuelle Termine. In der Sprechzeit ist keine Terminvereinbarung erforderlich. Information/Anmeldung: 0151/11 64 63 40

Anzeige





Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

»Nachts bei Karl May – Verborgene Gesichter«

Die 14. Kindermuseumsnacht im Karl-May-Museum Radebeul findet am Mittwoch, den 23. Oktober 2013, und am Mittwoch, den 30. Oktober 2013 jeweils um 18.00 Uhr statt. Unter dem Motto »Nachts bei Karl May – Verborgene Gesichter« begeben sich alle Teilnehmer auf einen erlebnisreichen Rundgang durch die »Villa Bärenfett« zu den Indianern Nordamerikas und in das einstige Wohnhaus Karl Mays, die Villa »Shatterhand«.

»Erlebnisrundgang mit Old Shatterhand«

Jeden Sonntag um 11.00 Uhr bis zum 20. Oktober 2013 erwartet Sie der berühmte Westmann vor seiner Villa »Shatterhand«.

Kinderschutzbund Mohrenhaus

Moritzburger Straße 51

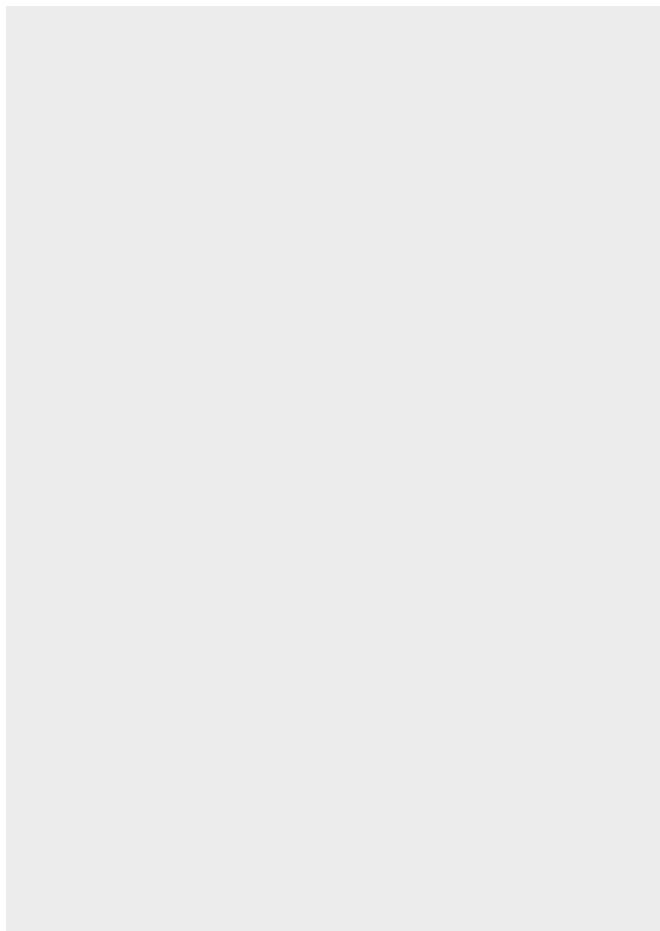
Wege durch den Medienschungel – 1. Kursabend, 7. Oktober, 19.00 Uhr + 2. Kursabend, 14. Oktober 2013, 19.00 Uhr

Veranstaltungsort Freizeitbereich im Mohrenhaus Moritzburger Str. 51
Anmeldungen unter: piel@kinderschutzbund-radebeul.de

Kinder- und Jugendzirkus für Neuanfänger in der Turnhalle Am Waldpark
Montags 16.00 Uhr

Schneiderwerkstatt mit Sandra Krätke
Dienstags, mittwochs, donnerstags jeweils 14.00 Uhr

Anzeige



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung

»RAD RAD RADEbeul« – Intermediales Kunstprojekt
45 Künstler präsentieren Bilder, Grafiken, Objekte, Fotografien, Texte, Ton- und Filmsequenzen, zu sehen bis 20. Oktober 2013

Lesung

unter dem Motto »Lust auf Leben« mit dem Radebeuler Autorenkreis
am 18. Oktober 2013, um 19.00 Uhr

Sonderführung durch die Ausstellung

RAD RAD RADEbeul mit der Galerieleitung
am 20. Oktober 2013 um 16.00 Uhr

35. Grafikmarkt

im Rathaus Radebeul Ost und im gegenüberliegenden Gymnasium
am 2. November 2013 von 11.00 bis 20.00 Uhr
am 3. November 2013 von 11.00 bis 17.00 Uhr

Galerie im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8

Wegen Bauarbeiten finden zur Zeit keine Ausstellungen statt!

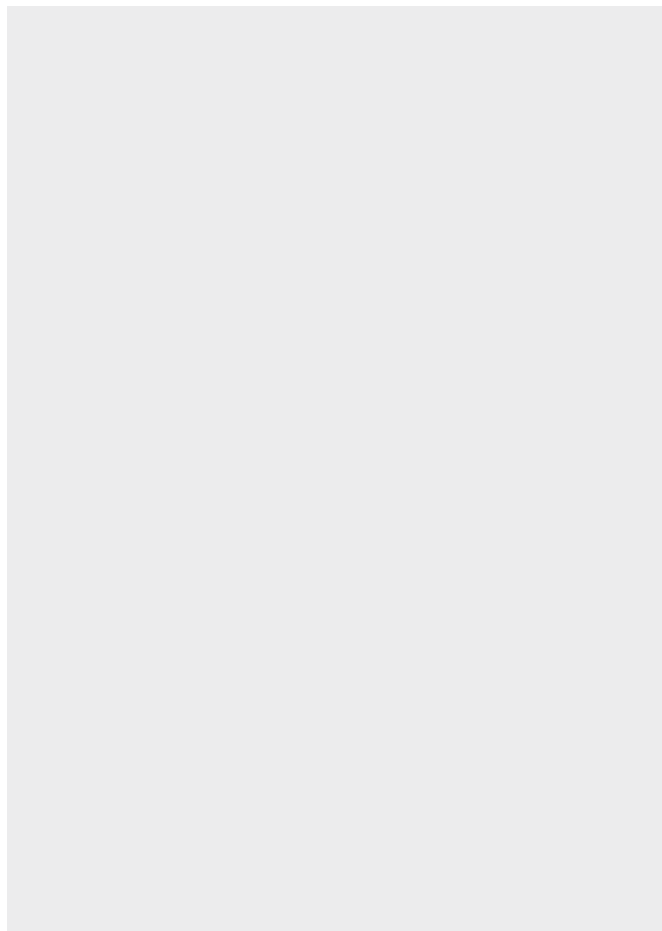


Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.schloss-wackerbarth.de

Anzeige





Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14
Theaterkasse: Mi./Fr. 10.00 – 13.00 Uhr · Di./Do. 13.00 – 18.00 Uhr

| | | | | |
|-----|--------|-----------|--|-------------------|
| Do. | 3.10. | 19.00 Uhr | Frau Luna | |
| Fr. | 4.10. | 21.00 Uhr | Du bist nur der Arsch oder Leicht ist das Leben | Glashaus Premiere |
| Sa. | 5.10. | 19.30 Uhr | Im Abseits | |
| So. | 6.10. | 11.00 Uhr | Figaros Hochzeit | |
| | | 19.00 Uhr | Der nackte Wahnsinn | |
| Fr. | 11.10. | 21.00 Uhr | Du bist nur der Arsch oder Leicht ist das Leben | |
| Sa. | 12.10. | 19.00 Uhr | Figaros Hochzeit | Premiere |
| So. | 13.10. | 11.00 Uhr | Märchenlesung | |
| | | 17.00 Uhr | Die Oderhähne | Gastspiel |
| Do. | 17.10. | 19.00 Uhr | Faust-Die Rockoper | |
| Fr. | 18.10. | 20.00 Uhr | Figaros Hochzeit | |
| Sa. | 19.10. | 19.00 Uhr | MusikZonenMusik II | |
| | | 23.00 Uhr | Vollmondnacht | |
| So. | 20.10. | 11.00 Uhr | The Black Rider | |
| | | 19.00 Uhr | Im Abseits | |
| | | 21.00 Uhr | Du bist nur der Arsch oder Leicht ist das Leben | |
| Sa. | 26.10. | 19.00 Uhr | The Black Rider | Premiere |
| So. | 27.10. | 19.00 Uhr | The Black Rider | |
| Do. | 31.10. | 17.00 Uhr | Drei Haselnüsse für Aschenbrödel | Premiere |



SSB Schmalspurbahnmuseum

Radebeul gGmbH · Am Alten Güterboden 4 · Telefon 0351/ 2 13 44 50
Telefax 0351/ 2 13 44 55 · www.ssb-museum.de · info@ssb-museum.de

6., 27. Oktober 2013 und 3. November 2013 – Museumsöffnung

Das Museum am Ausgangsbahnhof der Löbnitzgrundbahn in Radebeul Ost bietet Ihnen Einblicke in die Geschichte der sächsischen Schmalspurbahnen. Neben einer Lokomotive der Gattung IV K und Wagen der »Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen« erwarten Sie zahlreiche Sachzeugen aus vergangenen Jahrzehnten. Regelmäßige Sonderausstellungen sowie verschiedene kulturelle Veranstaltungen runden die interessante Präsentation ab. Auf der Dampfbahn-Route erinnern noch heute über 100 km Schmalspurstrecke an die große Zeit der Eisenbahn in Sachsen.

Öffnungszeiten: 13.00 bis 17.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ssb-museum.de

Kirchenmusik

in der Lutherkirche, Meißner Straße

31. Oktober 2013, 18.30 Uhr

»Orgelkonzert Brückenschlag e.V.«

31. Oktober 2013, 19.00 Uhr

»Musikalischer Gottesdienst zum Reformationsfest«

Galerie mit Weitblick

Obere Bergstraße 13

geöffnet: Sonnabend und Sonntag 14.00 – 18.00 Uhr

bis 13. Oktober Gemeinschaftsausstellung »Farbspiele«

Vernissage am 19. Oktober 2013, 17.00 Uhr »Stimmungen«

Mandy Herrmann, Manuela Neumann, Holger Fuchs

Musikalische Lesung mit Jochen Gehlken und Holger Fuchs



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Sidonienstraße 1A · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · heduschka@vhs-lkmeissen.de

| Kurs-Nr. | Kurstitel | Datum |
|-----------|---|------------|
| 13H2514 | Chinesische Tuschkmalerei und Kalligrafie | 05.10.2013 |
| 13H3125 | Lach-Yoga | 05.10.2013 |
| 13H5308 | Schnupperkurs für Tablet-PCs | 08.10.2013 |
| 13H110 | Sri Lanka – Vortrag | 08.10.2013 |
| 13H358 | Naturheilkunde für Kinder | 08.10.2013 |
| 13H5672 | Wie lernen Erwachsene? | 09.10.2013 |
| 13H4201B | Französisch am Vormittag – Grundkurs | 09.10.2013 |
| 13H5671 | Wie lernen Kinder und Jugendliche? | 09.10.2013 |
| 13H5649 | Älter werden im Betrieb | 09.10.2013 |
| 13H5646 | Zeitmanagement und Organisation | 09.10.2013 |
| 13H5367 | Movie Maker | 10.10.2013 |
| 13H4301 | Italienisch – Grundkurs A1/1 | 10.10.2013 |
| 13H150 | Testament und Vorsorge bei Kindern | 10.10.2013 |
| 13H2591 | Mein Farbengarten – Bepflanzungskonzept | 10.10.2013 |
| 13H5353 | Facebook-Fanseite für Ihre Firma | 10.10.2013 |
| 13H48C00 | Chinesisch – Schnupperabend | 11.10.2013 |
| 13H2605 | Prachtweiber aus Papiermaché | 11.10.2013 |
| 13H390 | Backen und Aufstriche mit dem Thermomix | 11.10.2013 |
| 13H2606 | Mit Pfeil und Bogen – Bogenbaukurs | 12.10.2013 |
| 13H2601 | Kreative Taschen aus Tetrapacks | 18.10.2013 |
| 13H48C01A | Chinesisch für Anfänger | 18.10.2013 |
| 13H2522 | Einführung in die Hochdrucktechniken | 19.10.2013 |
| 13H2809 | Workshop Cajón – die Kistentrommler | 19.10.2013 |
| 13H48R401 | Russisch für Anfänger – Ferienkurs | 21.10.2013 |
| 13H2551 | »Pimp my clothes« – aus Alt mach Neu | 21.10.2013 |
| 13H5322 | Fit im Office | 21.10.2013 |
| 13H5347 | Computertastschreiben Ferienkurs | 21.10.2013 |
| 13H2576 | Foto-Workshop für Kinder und Jugendliche | 21.10.2013 |
| 13H4601F | Englisch für Anfänger – Ferienkurs | 21.10.2013 |
| 13H2513 | Aktzeichnen | 22.10.2013 |
| 13H372 | Trennkost | 22.10.2013 |
| 13H2501 | Grundlagen des farbigen Gestaltens | 23.10.2013 |
| 13H2504 | Farbworkshop – Malerei und Experiment | 26.10.2013 |
| 13H2811 | Bodypercussion und STOMP | 26.10.2013 |
| 13H2803 | Gitarrenkurs für Kinder und Jugendliche | 28.10.2013 |
| 13H2578B | Im Fotostudio – Porträtfotografie | 29.10.2013 |

Infopunkt Demenz und Pflege

Kötitzer Straße 6, 01445 Radebeul

Beratung für Menschen mit Demenz und Angehörige

8., 22. und 29. Oktober 2013, jeweils von 13.00 bis 15.00 Uhr

Selbsthilfegruppe der Angehörigen von Menschen mit Demenz

8. Oktober 2013, 15.00 Uhr

Infonachmittag »Erinnerungsbücher als Gedächtnisstütze«

22. Oktober 2013, 16.00 Uhr

Wenn die Erinnerung an Personen, Namen und Gesichter verblasst, benötigen die Betroffenen Hilfe, um weiter an einem normalen Leben teilnehmen zu können. Vorgestellt wird, in welchen Erinnerungswelten sich Menschen mit Demenz bewegen und warum die Hochzeitsreise vor 50 Jahren präsenter ist, als der Besuch der Enkelkinder am Vormittag. Anhand praktischer Beispiele werden Gestaltung und Einsatz von Erinnerungsbüchern gezeigt.

Anmeldung unter Telefon 0351/83 97 30



Radebeuler Apothekennotdienste

Oktober 2013: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

| | | |
|--------|--------------------------|-----------------------------|
| 01.10. | Apotheke Gorbitz | DD, Amalie-Dietrich-Platz 5 |
| 02.10. | Weinberg Apotheke | DD, Großenhainer Straße 170 |
| 03.10. | Kant Apotheke | DD, Hildesheimer Straße 66 |
| 04.10. | Elisabeth Apotheke | DD, Leipziger Straße 218 |
| 05.10. | Barbara Apotheke | DD, Großenhainer Straße 129 |
| 06.10. | Bethesda Apotheke | RL, Borstraße 30 |
| 07.10. | Medic Apotheke | DD, Peschelstraße 31 |
| 08.10. | Stadt Apotheke | RL, Bahnhofstraße 19 |
| 09.10. | Übigau-Apotheke | DD, Carrierstraße 7 |
| 10.10. | Vital-Apotheke | DD, Leipziger Straße 40 |
| 11.10. | Apotheke Weißes Roß | RL, Straße des Friedens 60 |
| 12.10. | Eichen-Apotheke | DD, Königsbr.-Landstraße 92 |
| 13.10. | Apotheke am Sachsenbad | DD, Wurzener Straße 4 |
| 14.10. | König-Apotheke | DD, Königstraße 29 |
| 15.10. | Sertürner Apotheke | DD, Sternplatz 15 |
| 16.10. | Apotheke am Wilden Mann | DD, Großenhainer Straße 186 |
| 17.10. | Apotheke im WTC | DD, Freiburger Straße 35 |
| 18.10. | Apotheke Goldener Reiter | DD, Hauptstraße 38 |
| 19.10. | Apotheke im Kaufland | RL, Weintraubenstraße 31 |
| 20.10. | Ginkgo-Apotheke | DD, Schweriner Straße 50a |
| 21.10. | Apotheke im Ärztehaus | DD, Wurzener Straße 5 |
| 22.10. | Lößnitz-Apotheke | RL, Hauptstraße 25 |
| 23.10. | St. Pauli-Apotheke | DD, Tannenstraße 17 |
| 24.10. | Kronen-Apotheke | DD, Bautzner Straße 15 |
| 25.10. | Linden-Apotheke | DD, Königsbrücker Straße 52 |
| 26.10. | Schauburg Apotheke | DD, Königsbrücker Straße 57 |
| 27.10. | Apotheke am Westbahnhof | RL, Bahnhofstraße 15 |
| 28.10. | Kristall-Apotheke | RL, Hauptstraße 14 |
| 29.10. | Adler Apotheke | RL, Moritzburger Straße 13 |
| 30.10. | Apotheke Gorbitz | DD, Amalie-Dietrich-Platz 5 |
| 31.10. | Weinberg Apotheke | DD, Großenhainer Straße 170 |

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden



Sport- und Freizeitzentrum

Richard-Wagner-Str. 5 · Telefon 0351/830 27 08 · Fax 838 22 00
E-Mail: krokofit@web.de · www.sbf-radebeul.de

Veränderte Öffnungszeiten im Monat Oktober 2013 »KROKO-FIT«

Schwimmhalle

| | | |
|------------|------------|-------------|
| Donnerstag | 03.10.2013 | 10 – 15 Uhr |
| Donnerstag | 31.10.2013 | 10 – 15 Uhr |

Wochenende unverändert!

Herbstferien

| | | |
|------------|------------|-----------------------------------|
| Montag | 21.10.2013 | 6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr |
| Dienstag | 22.10.2013 | 9 – 15 und 16 – 22 Uhr |
| Mittwoch | 23.10.2013 | 6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr |
| Donnerstag | 24.10.2013 | 6 – 7 und 9 – 17 Uhr |
| Freitag | 25.10.2013 | 6 – 7, 10 – 15 (S) u. 16 – 22 Uhr |
| Montag | 28.10.2013 | 6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr |
| Dienstag | 29.10.2013 | 9 – 15 und 16 – 22 Uhr |
| Mittwoch, | 30.10.2013 | 6 – 7, 9 – 15 und 16 – 22 Uhr |
| Donnerstag | 31.10.2013 | 10 – 15 Uhr |
| Freitag | 01.11.2013 | 6 – 7, 10 – 15 (S) u. 16 – 22 Uhr |

Wochenende unverändert! (S) = Senioren

Angebote KROKO-FIT:

Bowling/Badminton/Ricochet/Sauna/Tennis/Tischtennis und Fitness

Das KROKO-FIT Radebeul ist seit 15 Jahren für alle Sport- und Fitnessinteressierten betriebsbereit. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort Kursleiter mit den entsprechenden Qualifizierungsnachweisen auf Pauschalbasis für folgende Kurse: Aqua-Fit, Rücken/Wirbelsäule, Rückenfit, Pilates, Yoga, Zumba.

Informationen erhalten Sie unter Telefon: 0351/8 30 27 08 oder 8 30 27 09.

IMPRESSUM

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendsche

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: innerhalb der ersten fünf Werktage, Haushaltwerbung Walter Dresden, Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/64 01 60

Auflage: ca. 17.300 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. des Monats, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Seite 5: Věra Koubová, Seite 6: Rainer Klose (rechts), Karsten Wieland (links), Seite 8: Matthias Erler, Seite 11: privat, Seite 18: Hoflößnitz, Seite 19: Dr.-Ing. Rainer Jork

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen.

Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6!

Anzeige

Anzeige

